

Vereinszeitschrift des

Post SV Telekom Augsburg e. V.



gegr. 1927

8. Karl-Doll-Gedächtnisturnier am 18./19. Juli 98



Toni Breumair
„Deutscher Meister“
in seiner Altersklasse

Nun in der Bezirksliga, die Kegeldamen des Post SV



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Post SV Telekom Augsburg!

Es ist für mich faszinierend, wenn ich die vergangenen Wochen einmal Revue passieren lasse, was vereinzelt Personen in unserem Vereinsheim geleistet und bewegt haben. Täglich, neben dem Beruf und den Vereinsgeschäften, wurde selbst aktiver Sport betrieben, daß Abteilungs-geschehen organisiert, einen Notbetrieb in der Vereinsgaststätte gesichert und gleichzeitig die Pächterwohnung in unsere neue Geschäftsstelle umgebaut. Auch bei unserem Sportheim sind mittlerweile bereits die alten Tapeten entfernt und die Gänge werden in den nächsten Tagen folgen.

Was mich besonders begeistert ist die Tatsache, daß sich auch Jugendspieler diesem Vorhaben wieder anschließen. Ob die Montage der Bandenwerbung ansteht, Getränke aufgefüllt werden müssen oder ob nur Schutt aufgeladen wird, sie zeigen Vereinssinn und helfen wo es nur geht. Auch im Trainingsbetrieb engagieren sich die ca. 13 - 14 Jährigen bereits, bei dem Nachwuchs von drei - acht Jahren. Ich glaube wir sind nach schweren Jahren wieder auf dem richtigen Weg!

Ich möchte deshalb meinen Dank und meine Anerkennung an die Abteilung Fußball, insbesondere an den Abteilungsleiter, Wolfgang Oberhuber, stellvertretend für alle seine Helferinnen und Helfer, richten. Besonders herausheben möchte ich auch noch Reinhard Blank, der für die komplette Elektrik in der ehemaligen Pächterwohnung zeichnet. Bitte verzeihen Sie mir, wenn ich jetzt nicht alle Helfer namentlich aufzähle, dieses werde ich bei unserer „Wiedereröffnung“ nachholen.

Sie stellen sich nun sicherlich die Frage, warum wir die Arbeiten nicht von Firmen ausführen lassen? Dieses ist einfach und schnell beantwortet: Für eine Renovierung in der Geschäftsstelle oder in der Vereinsgaststätte bekommen wir keine Zuschüsse d.h., wir müßten dafür reine Beiträge verwenden und dieses wollen und können wir nicht verantworten. Außerdem benötigen wir noch genügend „Kleingeld“ um unsere Umbaumaßnahme, im sanitären Bereich und in den Außenanlagen, durchführen zu können - siehe auch Inside-Info auf Seite 77.

Eigentlich war ich ja der Meinung, daß wir ein großer Verein mit sehr vielen Mitgliedern sind, jedoch bei der täglichen Arbeit sind wir immer wieder nur die gleichen Personen aufgefallen. Ich möchte deshalb hier und heute nochmals an alle unsere Mitglieder appellieren: „Wer Zeit hat - von Lust spreche ich nicht, die haben wir auch nicht mehr - sollte sich bei Herrn Wolfgang Oberhuber, Telefon 08233/92955 oder in der Geschäftsstelle, melden.“ „Wir haben noch Arbeit ohne Ende!“ Am Besten wäre natürlich, wenn sich vielleicht gleich mehrere Personen miteinander absprechen würden, denn als Solist tut man sich immer schwer - „wir haben diesbezüglich genügend Erfahrung!“



Ich bitte Sie auch an dieser Stelle um Ihr Verständnis, wenn es im Vereinsheim zur Zeit ein wenig trostlos aussieht und wenn es nur Getränke aus der Flasche gibt. In Anbetracht der Gegebenheiten ist es im Moment einfach unmöglich die Bewirtschaftung im gewohnten Maße zu gewährleisten. Übrigens, wenn jemand nicht mehr körperlich arbeiten kann/darf und uns dafür die Bewirtung unserer Freizeitleger übernehmen könnte, wäre uns auch schon sehr geholfen.

Jetzt kommt bei Ihnen gleich die zweite Frage: Wann kommt denn eigentlich unser neuer Pächter? Auch dieses kann ich Ihnen beantworten. Er kommt am 01. September 1998! Dieser Termin ist von uns so gewollt und abgestimmt worden, denn wir brauchen noch einige Monate um aus unserem alten und vergammelten Saal, wieder ein gemütliches Vereinsheim zu kreieren. Weitere Informationen zu unserem Pächterehepaar möchte ich hier noch nicht geben, denn ich erwarte den Pachtvertrag erst am Dienstag nach Pfingsten unterzeichnet zurück und von ungelegten Eiern spricht man bekanntlich nicht.

Unsere Kegelabteilung ist - während ich diese Zeilen schreibe - auch wieder sehr engagiert. Es laufen die Bundesmeisterschaften in München auf vollen Touren und ich möchte eines unserem Helmut Augste seinem Bericht vorweg nehmen: Die Organisation ist vorzüglich, aber solche Entfernungen werden wir als Ausrichter nicht mehr auf uns nehmen! Weiterhin „Gut Holz!“

Ein Letztes noch zum Thema Übungsleiter: Die Erfahrungen haben es wieder bewiesen, daß unsere Übungsleiter noch nicht alle informiert sind, bis wann die Übungsleiter - Jahresabrechnungen abgegeben werden müssen. Dieser Termin ist immer Mitte Januar - und zwar jährlich wiederkehrend. Er kann auch bei jedem Abteilungsleiter oder in der Geschäftsstelle erfragt werden. Übungsleiterabrechnungen, die nach diesem Termin eingereicht werden, können nicht mehr vergütet werden - dieses möchte ich nochmals und unmißverständlich hier kommunizieren.

Ich wünsche uns in den nächsten Monaten, eine glückliche Hand, viele motivierte Helfer sowie wenig unkonstruktive und unberechtigte Einwände.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Postfach 11 1620
86041 Augsburg

Redaktion:
Bock/Michaela, Telefon: 0821/442244

Satz und Gestaltung:
Post SV Telekom Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Telefon: 0821/318-3215

Anzeigenpreisliste:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. Juni 89 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelbezugspreis DM 1,50.

Herstellung:
Pröll Druck und Verlag GmbH,
Augsburg
Auflage: 3.300
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschäftsstelle:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0821/442244
Telefax: 0821/443333
E-Mail: Post.SV.Augsburg.@t-online.de

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe 04/98, August 1998, ist der Dienstag, 28.07.98

Für Bilder bitte helle Hintergründe wählen. Berichte bitte unbedingt mit Maschine geschrieben einsenden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Von Lesern verfaßte Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigefügt ist. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Aktueller Mitgliederstand:
2.859, davon 1.208 Jugendliche

Stand: 30.01.98

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 78 Geburtstage Neue Mitglieder	Seite 77 Stand Umbau	Seite 76 Terminkalender des Post SV Telekom	Inside - Info
Seite 79 Anzeige Stadtsparkasse	Seite 101 - 102 Triathlon Wettkämpfe	Seite 80 Radtour Termine	Alpine / Triathlon
Seite 104 - 107 Telefonbuch · Allgemeiner Übungsplan 1998		Seite 81 Rückblende Vorschau · Termine	Familien - Freizeit
Seite 84 Bericht der F1 und F2-Jugend	Seite 83 G-Jugendturnier bei Schwaben	Seite 82 Bericht der 1. Mannschaft	Fussball
Seite 85 Bericht der F3 und F4-Jugend		Seite 91 Bericht der Damen und Herren-Mannschaften	Handball
Seite 86 - 89 8. Karl - Doll Gedächtnisturnier	Seite 93 Judo Bezirks-Ranglisten- turniere Schnupperkurs	Seite 92 Aikido - Lehrgang in Augsburg	Judo / Aikido
Seite 90 Moselfahrt des Post SV Telekom	Seite 95 Sportliches Ergebnisse	Seite 94 Termine Sportliches	Kegeln
			Schützen
Seite 98 Leipzig Bourges	Seite 97 Fiat - Wanderpokal Ratisbona-Cup Regensb.	Seite 96 Medaillenflut Masters in Freiburg	Schwimmen
		Seite 100 Termine Vereinsmeisterschaft	Tennis
	Seite 101 Neue Jugendleitung Toni Breumair	Seite 100 Regionalligatteam	Tischtennis



TERMINKALENDER

Termine	Veranstalter	Veranstaltung
Im Juni 1998 16. Juni 18. Juni 21. Juni 28. Juni	Präsidium Judo Alpine F & F	Hauptvorstandssitzung Schnupperkurse Familienradtour Aufzur Kenzenhütte bei Halblech
Im Juli 1998 05. Juli 07. Juli 11. - 12. Juli 17. Juli 18. - 19. Juli 19. Juli 19. Juli 21. Juli 21. Juli - 14. August 23. Juli - 11. August 23. - 26. Juli 25. - 26. Juli 26. Juli 27. Juli	Alpine Judo Fußball Judo Fußball Alpine F & F Präsidium VPT-Jugend VPT-Jugend Tennis Alpine Kegeln Tennis	Mountainbiketour Vereinsmeisterschaft Jugendturnier mit Zeltlager in Wemding Grillfest mit Siegerehrung Karl-Doll-Gedächtnisturnier Familienwanderung Radtour entlang des Lechs mit Max Hauptvorstandssitzung Japan Jugend-Simultanaustausch Postsportler fahren nach Japan Japan Jugend-Simultanaustausch Japaner zu Gast in Postsportvereinen Vereinsmeisterschaften Jugendklettern in Konstein Ausflug mit einem Nostalgiezug; von München nach Benediktbeuren Vereinsmeisterschaften der Jugend
Im August 1998 08. August 08. August 23.-28. August	Schwimmen F & F Alpine	Kuhseeschwimmen Familienwanderung im Ammergau mit Julius Jugendwoche in Violau
Im September 1998 11. - 13. September 15. September 19. - 20. September	F & F Präsidium Alpine	3 - Tage Europa-Park Rust mit Max Hauptvorstandssitzung Grillfest
Im Oktober 1998 01. - 04. Oktober 20. Oktober 31. Oktober	 Fußball Präsidium Präsidium	 4 - Tage Moselfahrt mit Bus Hauptvorstandssitzung Hüttensitzung
Im Dezember 1998 15. Dezember	 Präsidium	 Hauptvorstandssitzung



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN

Aus Neubau wird nur Notsanierung!

(hk) Wer die Augsburgsberger Allgemeine am Donnerstag, den 23. April, auf Seite 36, gelesen hat, kennt einige Auszüge aus der Situation unseres Post SV Telekom. Parallel dazu habe ich Ihnen auch im Editorial bereits schon einige Hinweise über den derzeitigen Zustand unseres Vereinsheimes gegeben. Und nun möchte ich Ihnen noch die weitere Vorgehensweise schildern:

Ausschlaggebend für eine Baumaßnahme und dabei werden Sie mir zustimmen - ist das Grundstück. Bei unserem Anwesen hat es der Eigentümer, die Deutsche Post AG, nun nach 2 Jahren geschafft, die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation (BANPT), als neuen Eigentümer in das Grundbuch eintragen zu lassen. Solange hatten wir keine Möglichkeit eine Vertragsverlängerung zu erwirken, denn ohne neuen Vertrag erhalten wir keine Zuwendungen aus der Staatsmittelabteilung des BLSV. Kurz darauf erhielten wir einen Vertragsentwurf, den wir als Präsidium allerdings nicht akzeptieren konnten, da hier Punkte enthalten waren, die auch der BLSV so nicht hingenommen hätte. In einem Telefongespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Meier-Welt, am 29.05.98, ergab sich eine völlig neue Situation: Die BANPT will nun den bestehenden Vertrag inhaltlich fortführen und nur einer Vertragsverlängerung, bis mindestens 31.12.2028, zustimmen. Dieses soll in den nächsten Wochen von der Zentrale in Bonn so verabschiedet werden.

Die VPT, die stellvertretend für das Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT) handelt, will uns heuer noch als „letzte“ Hilfe DM 100.000,00 zur Verfügung stellen. Dieses wurde in einem persönlichen Gespräch mit dem Vizepräsidenten der VPT, Herrn Horst Sedlag und unserem Präsidenten, in Bad Honnef, vereinbart. Um das Geld abrufen zu können, benötigen wir aber die Zusage der Stadt Augsburg und die des BLSV.

Am unkompliziertesten war die Stadt Augsburg. Zwei Telefongespräche, mit Willy Reisser und Gerd Bartel, und einen Brief, brachten uns die Zusage für DM 106.770,00. Allerdings auch hier als Auflage, die Zusage des BLSV.

So, nun bin ich beim Thema BLSV: Da der Bayerische Landessportverband durch lange Bearbeitungszeiten und durch Bürokratie bekannt ist, wird unser Vizepräsident, Rudolf Huber, den erforderlichen Antrag im persönlichen Dialog, übergeben. Hoffentlich

erkennt der BLSV unseren bereits gestellten Antrag aus dem Jahre 1994 als Basis an, damit wir nur über eine Modifizierung verhandeln können und nicht wieder von vorne beginnen müssen. Die Stadt und die VPT haben diesbezüglich Wort gehalten. Wir werden sehen? Allerdings müssen wir auch hier einen verlängerten Pachtvertrag, die Zusage der Stadt und die Zusage der BAPT, nachweisen. So liebe Mitglieder, jetzt verstehen Sie vielleicht warum Leute davon sprechen: „Die Katze beißt sich in den Schwanz.“

Ich bin der Hoffnung und der Überzeugung, daß wir diese Problematik auch in den Griff bekommen. Hier noch ein kleiner Auszug, was wir so alles vorhaben:

Wir benötigen dringend eine neue Heizung mit einer komplett neuen Wasseraufbereitung. Die Kabinen, Duschen, WC-Räume werden ein neues Outfit bekommen. Auch die gesamte Elektrik incl. Beleuchtung aus dem Jahre 1965 ist nicht mehr aktuell bzw. entspricht bei weitem nicht mehr den Sicherheitsanforderungen nach VDE. Sie muß also komplett vom Zähler bis zur Steckdose er-

neuert werden. Die Feuerschutztüren und die Fenster im Kellerbereich sind ebenfalls nicht mehr auf neuestem Stand, d.h., auch diese müssen ausgetauscht werden. Der Spieleraufgang und die Schuhwaschanlage sind Gefahrenzonen für Fußballspieler. Auch hier ist vorrangiger Handlungsbedarf. Die Drainage nimmt nicht mehr das Regenwasser auf, auch hier sind dringend Maßnahmen zu ergreifen. Und wenn ich schon beim Thema Regenwasser bin: Die versiegelten Flächen müssen abgetragen werden und durch Sickerschächte ersetzt werden, denn sonst zahlen wir zukünftig Regenwassergebühr ohne Ende. Auch die Außenfassade könnte wieder einen neuen Farbanstrich vertragen und die Zäune, die unser Gelände schützen, sind teilweise nur noch Stolperschwellen für Sportler, die auf der Suche nach verlorenen gegangenen Bällen sind. Ich könnte diese Liste noch unendlich fortsetzen. „Wir müssen halt versuchen mit sehr viel Eigenleistung zu arbeiten, damit wir möglichst viel erreichen!“

Liebe Mitglieder und Freunde, ich bitte Sie eindringlichst: „Helfen Sie Ihrem Post SV Telekom Augsburg, wenn es schon vereinzelte Institutionen nicht oder nur teilweise tun.“

Heckl's Getränke Oase



„löscht jede Art von Durst!“

Wir haben
durchgehend für Sie geöffnet!

Mo - Fr: 8:00 - 18:30
Samstag: 8:00 - 14:00

Bismarckstraße 56 · 86391 Stadtbergen
Telefon 08 21 / 43 49 59 · Fax 43 89 19



Der Post SV Telekom Augsburg trauert um sein verstorbenes Mitglied und Vereinsarzt

Herrn Wulf-Rainer Hirschbeck

*05.11.44 + 23.05.98

Wir werden unseren Wulf stets in guter Erinnerung behalten. Er war ein guter Fußballspieler, Trainer, Sportskamerad und ein qualifizierter Arzt, mit dem wir zusammen viele schöne Stunden gemeinsam erleben durften.

Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Klostermair, Petra	26.07.1968	Alpine
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Florack, Ulo	11.07.1958	Schwimmen
Funk, Gerda	12.07.1958	Schwimmen
Gehr-Schwarz, Nikola	22.07.1958	Schwimmen
Gillich, Viktor	27.06.1958	Schwimmen
Kretzinger, Peter	09.08.1958	Tennis
Probst, Karl-Johann	12.07.1958	Fussball
Schuster, Ludwig	12.08.1958	Fussball
Seyfried, Martin	05.07.1958	Handball
Wagner, Christa	15.07.1958	Tennis
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Stegherr, Ortwin	19.06.1948	Alpine
60 Jahre	Geboren	Abteilung
Hertle, Klaus	01.08.1938	Handball
65 Jahre	Geboren	Abteilung
Maier, Margot	08.08.1933	F & F
70 Jahre	Geboren	Abteilung
Mayr, Wilfried	18.06.1928	Schwimmen
Riedle, Heinrich	06.07.1928	Tennis
75 Jahre	Geboren	Abteilung
Lutz, Rudolf	24.06.1923	Alpine

Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in dieser Zeit einen Ehrentag feiern, wünscht der Post SV Telekom Augsburg alles Gute, das persönliche Glück und bestmögliche Gesundheit. Sollten wir trotz EDV jemanden vergessen haben, bitten wir hiermit um Entschuldigung, es wäre wirklich keine Absicht!

Wir begrüßen unsere Neumitglieder

Name	Vorname	Abteilung
Bellgardt	Heinz	Schwimmen
Bellgardt	Marion	Schwimmen
Bellgardt	Tim	Schwimmen
Evers	Stephan	Schwimmen
Freyberg	Katharina	Judo
Frisch	Nadine	Schwimmen
Greathouse	Anton	Fussball
Häfner	Christopher	Schwimmen
Hamarafik-Tofik	Saman	Fussball
Hitzler	Stefan	Fussball
Irebor	Kevin	Fussball
Kleiman	Adrian	Tischtennis
Krehle	Daniela	Schwimmen
Linner	Teresa	Schwimmen
Malchow	Ronald	Tischtennis
Merklesen.	Robert	Tischtennis
Meyke	Marvin	Fussball
Reis	Monika	Kegehn
Roth	Matthias	Schwimmen
Schmid	Vera	Alpine
Schmidmeier	Angelika	Handball
Schnörzinger	Alexander	Tischtenn
Spindler	Monika	Schwimmen
Voss	Natascha	Schwimmen
Weißbach	Ulla	Schwimmen
Wiedemann	Astrid	Kegehn
Wiedemann	Stefan	Kegehn

Termine der Gesamtvorstandssitzungen im Monat

Juni	Dienstag,	16.06.98,	19:30 Uhr	VH
Juli	Dienstag,	21.07.98,	19:30 Uhr	VH
September	Dienstag,	15.09.98,	19:30 Uhr	VH

VH=Vereinsheim, TH=Tennisheim

Der Profi in allen Vereinsfragen.

sport wagner

am rathaus GmbH

86150 augsburg/Telefon 0821/51 1383

Bei uns stimmt alles

Auswahl-Preise-Qualität-Beratung-Service





Vatertagsradltour zum Weiherhof

Nicht nur Väter der alpinen Abteilung trafen sich am Vater tag früh um 10.00 Uhr an der Wertachbrücke an der Wellenburger Allee, um durch die westlichen Wälder zum Weiherhof zu radeln. Michi durfte dabei sein neues Rad ausprobieren, das er sich kurz zuvor zugelegt hatte.

Über die erste Hügelkette nach dem Wellenburger Schloß führte unser Weg hinunter ins Anhauser Tal um gleich wieder zum zweiten Mal anzusteigen. Dann, nach einer rasanten Abfahrt waren wir, einen kurzen Anstieg zum Waldrand hinauf, an unserem Ziel, dem Haus der Natur- und Wanderfreunde Königsbrunn. Doch leider hatten sie ihre Küche geschlossen, so daß wir den Berg wieder hinunterrollten und in der Gaststätte Weiherhof einkehrten. Gerade noch rechtzeitig; denn wir hatten unsere Räder noch nicht richtig abgestellt, als sich ein Gewitter über uns austobte. Doch nicht allzulange. Nach dem Essen konnte wir den Rückweg antreten. Doch der Anstieg nach dem Weiherhof war so anstrengend, daß wir im Engelhof noch eine kurze Kaffeepause einlegen mußten. So, frisch gestärkt, machte dann der Rückweg keine Probleme und gegen Abend waren alle gesund und munter zu Hause.

Gymnastik

Unsere Gymnastik in der Halle haben wir wie jedes Jahr mit Beginn der Pfingstferien beendet. Um fit durch den Sommer zu kommen und mit ausreichend Grundkondition den nächsten Skiwinter angehen zu können, treffen wir uns jeden Montag um 18:30 Uhr in Leitershofen, Parkplatz Trimpfad. Dort haben wir die Möglichkeit Laufstrecken jeder Länge zu wählen. Bei entsprechender Nachfrage bilden wir logischerweise leistungsgleiche Gruppen.

Die Gymnastik in der Halle beginnt wieder am Montag, den 21. September. Wir treffen uns ab 18.00 Uhr. Beginn ist dann 18.15 Uhr. Die Gymnastik wird von Petra und Hans abwechselnd durchgeführt. Um noch ein bißchen mehr Pep reinzubringen, wollen wir ab und zu eine professionelle Aerobic-Übungsleiterin einladen, die uns dann eine Stunde zum Schwitzen bringt. Kontakte sind bereits geknüpft; wir müssen nur noch die Termine ausmachen - und ihr müßt kommen.

Termine - Alpininfo - Termine - Alpininfo

21. Juni Familienradltour

Letztes Jahr fiel sie dem schlechten Wetter zum Opfer, so wollen wir die Tour dieses Jahr noch einmal ansetzen. Von Pfronten aus fahren wir durchs Vilstal bis ins Thannheimer Tal. In Grän dann links ab und über die Fallmühle wieder zurück nach Pfronten. Die Tour ist ca. 30 km lang und hat keine argen Steigungen. Anmeldung bei Hans Horn, Tel.: 0821/438695

5. Juli Mountainbiketour

Wir bleiben auf den Rädern, allerdings ist dieses Mal etwas mehr Schmalz verlangt. Von Ettal aus führt uns der Weg Richtung Farchant, dann steil hinauf zu Ennigalm. Über den Rotmoossattel führt uns der Weg hinunter nach Greinau und dann hinauf zum Plansee (Badesachen nicht vergessen). Über den Ammersattel geht's wieder zurück nach Ettal. Anmeldung bei Hans Horn.: 0821/438695

19. Juli Familienwanderung

Diese Mal bleiben wir im Lande. Von der Schule in Fischach führt uns der Weg hinauf nach Unterrothan. Nach einer Rast laufen wir hinunter zum Schloß Elmischwang und dann zurück nach Fischach. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Marktkauf in Stadtbergen.

25./26. Juli Jugendklettern

Michi und Jürgen zeigen unseren Kindern wieder, wo sie am Fels hinlangen müssen, damit sie raufklettern können. Doch auch Sicherungs- und Seiltechniken kommen nicht zu kurz. Anmeldung bei Jürgen Gmeiner, Tel.: 0821/413251

8. August

Michi führt uns an diesem Tag auf den Höfats. Auskünfte und Anmeldung bei Michi Gmeiner, Tel.: 0821/584808

23.-28. August Jugendwoche in Violau

Ihr habt richtig gelesen. Unsere Jugend macht diesen Sommer nicht das Jugendheim in Dinkelscherben unsicher, nein, dieses Jahr sind wir in Violau. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen und um planen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung bei: Bobo (Gerhard) Stöhr, Tel.: 0821/583169

19./20. September Grillfest

Am Samstag treffen wir uns in Holzhausen zu Grillfest. Wer will, kann dann auch über Nacht bleiben. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Meldet euch bitte an, damit wir wissen, wieviel Schweine geschlachtet werden müssen, um jeden satt zu kriegen. Anmeldung bei Hans Horn, Tel.: 0821/438695

27. September Wanderung

Vom Vilsalpsee wandern wir hinauf zur Landsberger Hütte. die Wanderung dauert ca. 2 1/2 Stunden und ist lediglich kurz vor der Hütte etwas schwieriger. Wer möchte kann dann von der Hütte aus auf die Rote Spitze oder die Lachenspitze steigen. Die anderen trinken derweil Kaffee. Abfahrt: 07.00 Uhr, Postamt Haunstetten

10./11. Oktober MBB Hütte

An diesem Wochenende sind wir Gäste auf der MBB-Hütte in Oberletzen bei Reutte. Von hier aus haben wir die Möglichkeit zu diversen Wanderungen oder Fahrradtouren. Anmeldung (wir haben nur 25 Plätze) bei Michi Gmeiner, Tel.: 0821/584808

Hans Horn





Hallo Sportsfreunde,

Pingsten ist nun schon wieder vorbei und wir alle warten auf schöne und sonnige Sommertage. Die sportlichen Aktivitäten werden mehr und mehr von den Turnhallen ins Freie verlegt. Baggersee, Biergarten, Trimm-dich-Pfad, Schrebergarten, Freibad und, und und sind angesagt.

Die Übungsgruppen „Trimm dich fit“ am Montag, „Wirbelsäule“ und „Fit mit Fußball“ am Mittwoch sowie „Hobby-Volleyball“ und „Fußball“ am Freitag stellen die Übungsabende in den Schulturnhallen bis zum Herbst ein. Dafür wird Freiluftsport angeboten, fragt eure Übungsleiter oder kommt ganz einfach für den Rest der Saison in andere Gruppen!

Ganz „Postsportdeutschland“ reitet offensichtlich auf der „Gesundheitssportwelle“, da ist es für uns kaum zu verstehen, daß z.Zt. nur wenige Sportfreunde an unserer Super-Wirbelsäulengymnastik teilnehmen? Scheinbar gibt es in Augsburg keine Rückenprobleme - oder sind wir einfach zu bequem oder ist die Georgsturnhalle am Mittwoch nicht der passende Ort und die passende Zeit?? Wer ab Herbst wieder an Wirbelsäulengymnastik Interesse hat - bitte bei Tina unter Telefon 08233/6505 mal kurz anrufen!

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine erholsame Sommerzeit und laßt euch recht oft bei den Übungsabenden und div. Freizeitangeboten sehen. Unsere Übungsleiter und Betreuer freuen sich darauf. In diesem Sinne also „MACH MIT, BLEIB FIT“.

Rückblende

10.04. -13.04. 1998 Osterskitour mit Alexander

Heuer war die Wiesbadener Hütte in der Silvretta unser Tourenziel. Die ganze Karwoche war schönes Wetter, doch leider trübte es an Ostern ein, so daß wir bei starkem Schneefall am Ostersonntag wieder unsere Rucksäcke für die Heimreise packten. Für 1999 haben wir wieder Sonnenschein „gebucht“!

24.04. -26.04. Hüttenwochenende mit Erich

Es war sicherlich schön wie immer (leider noch kein Bericht eingegangen)

03.05. Frühling am Bodensee

Die Frühlingfahrt zum Bodensee fiel heuer leider dem schlechten Wetter zum Opfer.

22.05. -24.05. Drei-Tagesbahnreise nach Hamburg

Eigentlich fast nicht zu schaffen, in drei Tagen die Weltstadt Hamburg mit Reeperbahn, St. Pauli, Hafensrundfahrt, Stadtbummel, Musicalbesuch und Fischmarkt unter einen Hut zu bringen - aber uns ist dies optimal gelungen. Ein wunderschönes und erlebnisreiches Wochenende ging viel zu schnell vorbei. Fazit Hamburg ist immer eine Reise wert, wir kommen wieder!

31.05.-05.06. Sechs-Tage Familienfreizeit „Kurzenhof/Tauern“

Die Fahrt mußte wegen zu geringer Teilnehmeranmeldungen abgesagt werden - schade!

Vorschau / Termine

12.06. - 14.06. 1998 Hüttenwochenende für Kids mit Tina

Diesmal haben wir die Hütte in Holzhausen bei Gablingen für unsere Kids reserviert. Mitfahren können alle Kinder des Post SV Telekom bis zum Alter von 12 Jahren. Bitte schnell anmelden, da nur 20 Plätze zur Verfügung stehen. Treffpunkt ist am Freitag Nachmittag, beim Vereinsheim an der Grenzstraße.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung 30,00 DM pro Kind. Weitere Info's und Anmeldungen bei Christine Hendrysiak, Telefon 08233/6505

28.06. 1998 Aufzur Kenzenhütte bei Halblech

Ein heißer Tip für alle Bergfreunde. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr beim Parkplatz der Firma Dehner in Königsbrunn. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Von Halblech geht es entweder zu Fuß oder mit Fahrrad oder mit Hüttenbus zur Kenzenhütte. Zwei Berge haben wir im Visier: Geiselstein oder Hochplatte. Wer gerne eine Klettertour machen möchte, geht mit Alex zum Geiselstein.

Anmeldungen bei Max, Telefon 0821/542359 oder Alex, Telefon 08233/8818

19.07. 1998 Radtour entlang des Lechs mit Max

Heute steht eine weitere Etappe unserer Lechradtour „von der Quelle bis zur Mündung“ auf dem Programm. Wir treffen uns um 7.30 Uhr am Parkplatz Dehner in Königsbrunn und fahren mit Pkws nach Peiting. Von dort dann Familienradtour bis Roßhaupten entlang des Lechs. Lange ca 50 KM.

Anmeldungen bei Max Attenberger, Telefon 0821/542359

08.08. 1998 Familienwanderung im Ammergau mit Julius

Ein Wandertag für **Alle** ist diesmal für's Friedensfest angesagt. Ein **Muss** für alle Natur- und Bergfreunde. Anreise erfolgt mit PKW. Mitfahrgelegenheit wie immer geboten.

Treffpunkt: 08.00 Uhr am Parkplatz Firma Dehner in Königsbrunn-Nord.

Anmeldungen bei Julius Seitz, Telefon 0821/993224

11.09. - 13.09. 1998 Drei-Tage Europa-Park Rust mit Max

Anreise mit PKW, Mitfahrgelegenheit wie immer geboten!! Wir müssen alsbald die Unterkunft bestellen!!

Wer gerne mitfahren möchte, bitte alsbald wegen Vorbereitung der Fahrt anmelden! Ein Hit für Alle!

Anmeldungen bei Max Attenberger, Telefon 0821/542359

01.10. -04.10. 1998 Vier -Tage Moselfahrt mit Bus

Unsere Freunde von der Fußballabteilung haben noch einige Plätze frei, es wäre doch schön, wenn wir uns mit einer Gruppe FF-ler anschließen würden (Ausschreibung und Programm siehe unter Fußball). FF-Mitglieder erhalten einen kleinen Zuschuß zu dieser Fahrt. Anmeldungen bei Sigi, Telefon 08233/5588 oder Fax 08233/60686.

Vorschau +++ weitere Termine

13.10. - 18.10. 1998	Hüttenwoche mit Julius
15.11. 1998	Herbstwanderung
20.12. 1998	Weihnachtswanderung
31.12. 1998	Sylvesterskitour
02.01. -06.01. 1999	Skiwoche Tauern
29.01. -01.02. 1999	Südtirol I
19.03. -21.03. 1999	Südtirol II

Ausschreibungen und weitere Informationen folgen rechtzeitig!

Mit sportlichen Grüßen
Siegfried Famy





05. April 98 **Gendlik – Post SV 1:1**

Endlich mal ein erfreuliches Ergebnis gegen den bis dato Tabellen dritten. Aber wir sahen auch ein erfreuliches Spiel unserer Mannschaft; jederging an seine Grenzen und zeigte sein Leistungsvermögen. Hoffentlich war dies der Beginn einer Punkteserie für uns, denn was in den vorherigen Wochen zu sehen war, war eher erschreckend.

Die 1. Halbzeit war sehr ausgeglichen. Torchancen und spielerisches Vermögen waren auf beiden Seiten gleichzusetzen. Wir gingen durch Marcus Meyer nach Anspiel von Peter Stiller mit 0:1 in Führung. Gendlik setzte aber nach und traf zum Ausgleich durch einen Freistoß. In der 2. Halbzeit sahen wir ein gutes Spiel beider Mannschaften. Dabei war allerdings Gendlik dem Führungstor näher als wir. Sie hatten die bessere Offensive, aber unsere Hintermannschaft verkaufte sich recht gut. Wir konnten auch den Platzverweis eines Gendlik-Spielers nicht zu unserem Vorteil ausnutzen.

In diesem Spiel begrüßten wir den 4. Neuzugang aus unserer A-Jugend: Mandy Mielich mit einer akzeptablen Leistung im defensiven Mittelfeld.

19. April 98 **Post SV – Bärenkeller 3:0**

Nach Wochen waren nun mal wieder 3 Punkte eingefahren. Wir trafen auf einen desolaten Gegner: schwache Abwehr und keine Ordnung im Mittelfeld. Der Höhepunkt war

ein Gewaltschuß eines Bärenkeller-Spielers auf sein eigenes Tor. Für uns war diesmal die Chance zu sehen, wie wir uns als spielmachende Mannschaft schlagen. Held des Tages war Faruk Cetin, der an allen Toren direkt oder indirekt beteiligt war. Mitte der 1. Halbzeit traf er zum 1:0 durch einen exakten Schuß in die Torecke des Gegners nach ewigem Gewusel im Strafraum. Auch Bärenkeller hatte gute Phasen und kam zweimal gefährlich vor unser Tor.

Auch in der 2. Halbzeit änderte sich nichts am Bild: wir erkämpften uns ziemlich leicht den Ball im Mittelfeld und stürmten dann meist in Überzahl auf das gegnerische Tor. Leider gelang es uns nicht aus dem Spiel heraus entscheidende Akzente zu setzen. Dem 2:0 ging eine Ecke voraus, Faruk verlängerte zu Mandy Mielich, und dieser brauchte nur noch den Kopf hinzuhalten. Übrigens war dies bereits das 3. Tor eines aktuellen A-Jugendspielers in der Rückrunde – weiter so!

Wenn der Post SV in Führung ist, wird er ja meist nervös und vergeigt diese dann. Bärenkeller war aber nicht in der Lage mit Power auf unser Tor anzustürmen. So schoß Faruk Cetin zum 3:0 durch Freistoß, der von der Mauer unhaltbar abgefälscht wurde.

26. April 98 **FC Augsburg II – Post SV 9:0**

Daß wir wenig Chancen gegen den FC II haben, wußten wir schon im Vorfeld der Begegnung – daß das Ergebnis aber so hoch

ausfallen würde, dachte keiner von uns. Der FC II war uns von Anfang an technisch und vor allem konditionell überlegen. Sie hatten herausragende Individualisten, um die sich in der ersten HZ zu wenig gekümmert wurde. Außerdem führten unsere sprichwörtlichen PSV-Fehlpaßes im Mittelfeld und zu wenig Durchsetzungsvermögen im Angriff zu einer Überlastung unserer Abwehr. Das herrliche sonnige Wetter kam eher unseren südländischen Gegnern entgegen. Bei uns dagegen war die Kraft schnell verbraucht. Das Ergebnis hätte ohne weiteres noch höher ausfallen können aber zum Glück versuchte es der FC II mit übertriebener erfolgloser Zauberei. In einigen Situationen waren nicht nur wir überlastet, sondern auch der Schiri. Es zeugt nicht von Fingerspitzengefühl, beim Stand von 5:0 einen sehr fraglichen Elfmeter gegen uns zu geben. Auch sein Verständnis der Abseitsregelung schien bei ihm manchmal auszusetzen.

Aber auch wir hatten ein paar wenige Möglichkeiten, wenigstens das Ehrentor zu schießen. Besonders Peter Wehmann und Faruk Cetin versuchten bis zum Ende der Partie mit guter kämpferischer Leistung etwas für unsere Offensive zu tun.

Die nächste kalte Dusche erwartete uns dann in den sanitären Einrichtungen des FC II.

3. Mai 98 **Post SV – Ottmarshausen 3:1**

Ottmarshausen war läuferisch stark und übte so großen Druck auf uns auf. Unsere Mannschaft trotzte dem aber und begann mit einer Riesenchance von Ötzi Aydogdu. Dieser bereitete auch gut das 1:0 durch Maik Wegener vor. Auch in der 2. Halbzeit drückte Ottmarshausen weiter und erkämpften sich so größere Spielanteile. Wir trafen aber zum 2:0 - Marcus Müsken wurde herrlich von Peter Wehmann angespielt und schoß den Ball vom Strafraum über den herausstürmenden Torwart ins Tor. Durch Unstimmigkeiten in unserer Abwehr gelang Ottmarshausen aber der Anschlußstreffer. Das 3:1 gelang dann Ötzi Aydogdu mit seinem ersten Saisontor. In der Endphase des Spiels wurde Ottmarshausen ein fraglicher Elfmeter zuerkannt, der aber bravourös von unserem Keeper Walter Homberger gehalten wurde.

Alles in allem ein gutes Spiel unserer Mannschaft, weil man sah, daß wir auch bei großen Gegendruck und gut spielenden Gegnern mithalten können.

10. Mai 98 **Post SV - Westheim 1:3**

Trotz der Niederlage war dies ein ansehnli-



**GASTHOF
RESTAURANT
SPORTPENSION Tiroi**

Rotleehhof

A-6622 Berwang/Rinnen, Telefon 05674/8270
Beliebte Einkehr! Direkt neben der Post-Hütte.

Fischerei - Rotlechwasser, Forellenabend

Wildspezialitäten, Tiroler Schmankerl



ches Spiel. Wir hatten eine Vielzahl von Torchancen aber Westheim verwandelte seine einfach zu hundert Prozent. Kapitale Fehler in unserer Abwehr und auch Pech waren die Gründe hierfür. In der 2. Halbzeit dasselbe Spielchen, außer daß Maik Wegener mit einem herrlichen Tor uns das Ehrentor bescherte. Unsere Offensive wurde geschwächt durch die Verletzung von Faruk Cetin.

17. Mai 98 Dierig – Post SV 3:1

Dies war ein den Umständen entsprechend gutes Spiel. In allen Mannschaftsbereichen fehlte es an Stammspielern, so daß Wolfgang Rieß (wiederum ein Zugang aus der A-Jugend) seinen Einstand in der Aktiven Mannschaft feierte.

Die Partie begann sehr planlos – keiner wußte so recht, was er auf dem Platz anstellen sollte. Glücklicherweise konnte Dierig diese Situation nicht ausnutzen. Unsere einfache Taktik waren hohe Bälle in den Sturm – gefährlich wurden unsere Stürmer jedoch nicht. Torchancen ergaben sich auf unserer Seite nicht durch spielerische Aktionen, sondern durch Kapitalschüsse aus dem Hinterhalt. Besonders Sepp Ströhl und Maik Wegener sind in dieser Hinsicht hervorzuheben. Leider hielt Dierigs Torwart recht gut. Unsere Gegentore fielen durch den besten und gefährlichsten Spieler von Dierig. Wir schafften es leider nicht, ihn hundertprozentig unter Kontrolle zu bringen. In der 2. Halbzeit hatte Dierig dann noch einige Großchancen, unser Spiel besserte sich aber immer mehr. 10 Minuten vor Ende wurde Ötzi Aydogdu im gegnerischen Strafraum gelegt, Sepp Ströhl verwandelte den darauffolgenden Strafstoß. Dann wurde es noch einmal spannend. Wir drängten darauf, doch noch einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Dies wurde aber mit dem 3:1 bestraft.

Überschattet war das Spiel von Meckerei und verbalen Attacken gegenüber Mitspielern, Schiedsrichter und Gegner, so daß Sepp Ströhl kurz vor Schluß mit Gelb-Rot des Platzes verwiesen wurde. Als bester Spieler auf unserer Seite ist Maik Wegener zu nennen, der sowohl defensiv als auch offensiv eine glänzende Leistung brachte und als Käptn in Sachen Disziplin, ein Vorbild darstellte.

24. Mai 98 Post SV – MBBAugsburg 1:3

„Nur die Sache ist verloren, die man selber aufgibt.“

Gotthold Ephraim Lessing
(1729- 1781),
Deutscher Schriftsteller

G-Juniorenturnier mit 20 Mannschaften am 1. Mai beim TSV Schwaben Augsburg



Hinterere Reihe
(v.l.n.r.)
Sebastian,
Dennis,
Tobias,
Simon,
vordere Reihe
(v.l.n.r.)
Andreas,
Marvin,
Aris,
Antonia.

An diesem Tag konnten unsere allerjüngsten Fußballer (Jahrgang 91, 92 u. 93) ihr erstes großes Turnier bestreiten. In der Vorrunde trafen wir zuerst auf den FC Kleinaitingen, gegen welchen wir 0:0 spielten. Im zweiten Spiel gegen den FSV Wehringen mußten wir einem 1:0 Rückstand hinterherlaufen, aber zum Glück nicht lange, denn Sebastian schoß den 1:1 Ausgleich, welcher auch bis zum Schluß des Spiels hielt. Beim dritten Spiel ging es gegen den TSV Neusäß; diese waren uns in der Größe und Schnelligkeit weit überlegen, so daß es eine deutli-

che 6:0 Niederlage gab. Im letzten Vorrundenspiel gegen Lagerlechfeld waren wir mit unseren Kräften schon ziemlich am Ende, und so verloren wir mit 2:0.

In der Zwischenrunde ging es dann gegen den TSV Steppach. Eigentlich wollten wir unbedingt gewinnen (zumindest der Trainer wollte das), um noch weiter vorne zu landen, aber das Spiel wurde mit 2:0 Toren verloren.

So erreichten wir nun das Platzierungsspiel um den 15. Platz und unser Gegner hieß TSV Straßberg. Da es nach 10 Minuten Spielzeit 0:0 stand, belegten beide Mannschaften den 15. Platz. Sieger wurde der SV

Sport Rössle: Ihr Sport - u. Schuhparadies in Augsburg/Pfersee
GRÖSSTE AUSWAHL, KOMPETENTE BERATUNG, MEISTERSERVICE!!!
WIR FÜHREN FÜR SIE:

- Straßenschuhe: Damen-, Herren-, Kinder- u. Hausschuhe
- Sportschuhe: Laufen, Fußball, Tennis, Basketball, Aerobic, usw.
- Ski u. Skischuhe (LL. u. Alpin), Tennis, Bergsport, Fitness
- Top-Sportmode: Ski-, Tennis-, Bergsport-, Freizeitbekleidung
- „WAVE CAVE“ der ULTIMATIVE INLINE u. SNOWBOARDSHOP
- Golfshop: Schläger, Caddywagen, Mode, Reparaturen
- Vereinsservice: Trikots, Anzüge, Beflockungen, usw.

Schuh Sport
Rössle

86157 Augsburg, Ecke Augsburgser - Kirchbergstr. 1
Telefon 0821 / 43 10 01 und 52 40 05, Fax 54 25 82

VIELE KOSTENLOSE PARKPLÄTZE RUND UM UNSER HAUS!!!





Nach einem 5:0 Sieg beim S.V. Wulfertshausen sicherte sich die F1 vorzeitig die Meisterschaft in ihrer Spielgruppe.

Außerdem bedankt sich die Mannschaft bei der Firma Zawidski Automaten für die Trikotspende.



Post SV : ESV Augsburg 3 : 1

Tore: Samer S. 3

Selbst Graupel, leichter Hagel und strömender Regen konnte unsere Spieler nicht daran hindern, dieses Spiel ganz zu Ende zu spielen.

Diese und die weiteren Erfolge kamen nicht zuletzt deshalb zustande, weil das im Training geübte auch im Spiel umgesetzt wurde. Als da wären: weniger „Haufenbildung“, weniger Einzelaktionen, vermehrtes Zuspiel und vor allem das Spiel in die „richtige Richtung“.

Am 25.04.1998 begann dann schließlich die Rückrunde.

DJK Lechhausen : Post SV 0 : 5

Tore: Tobias G.
Kevin P.
Philipp R.
Samer S. (2)

Dieses Spiel wurde gecooacht von Wolfgang Rieß, der unseren doch sehr großen Kader (natürlich waren alle anwesend) kurzerhand teilte: nämlich in die F2 und die F2 ½!

Gewechselt wurde dann so, daß jeder unserer Spieler gleichen Anteil am Spiel hatte. Wir alle bekamen ein ansprechendes Spiel unserer Mannschaft zu sehen, wobei der Ball teilweise nur über vier !! Stationen gespielt wurde, bis er im gegnerischen Tor landete. An dieser Stelle sei einmal ein recht herzlicher Dank gesagt, an die Eltern der Spieler, die die Farben des Post SV auf den gegnerischen Spielfeldern als Schiedsrichter vertreten. (Auch wenn manch einer ab

F2 - Jugend - Bericht

Mit unterschiedlichen Erfolgen nahm unsere Mannschaft an drei Hallenturnieren in der Winterpause teil. Im ersten Turnier am 08.02.1998 bei der TSG Stadtbergen gleich eine dicke Überraschung: Wir belegten den ersten Platz.

Dieser Erfolg ließ unsere Spieler wohl auf Wolke Sieben schweben, denn eine Woche später, am 14.02.1998 beim TSV Haunstetten bekamen sie keinen Fuß vernünftig aufs Parkett. Der letzte Platz war die Quittung. Schwamm drüber!

Beim letzten Turnier der Wintersaison am 08.03.1998, eingeladen hatte der TSV Pfersee in die Turnhalle der Hans-Adlhochschule, gelang unserer Mannschaft ein recht passabler 4. Platz. Allerdings wäre mit ein bißchen mehr Glück vielleicht eine bessere Platzierung möglich gewesen. Zumal man bedenken muß, daß Dank unseres Trainers Wolfgang Staudenmaier ein Sondertraining an einem Sonntagmorgen in aller Herrgottsfrüh in eben dieser Halle stattfand.

Zur Entschuldigung aller sei gesagt, daß ein vernünftiges Hallentraining mit 13!!!!!! aufgeweckten Kindern in einer kleinen Halle wie die der Pestalozzischule kaum möglich war. Unsere Jungs und Mädchen strotzen offensichtlich nur so vor Gesundheit und erscheinen daher meist vollzählig zu Training und Spielen.



Deshalb war man allseits ganz froh, daß Mitte März die Freiluftsaison losging. Dort gingen unsere Spieler (wir haben auch eine **Spielerin**, nämlich unsere Nicole) wieder mit Feuereifer zur Sache. Der Trainingsfleiß schlug sich auch prompt in den ersten Spielen auf dem Rasen zu Buche. Zwei Freundschaftsspiele standen auf dem Plan (eigentlich drei, aber der Gegner bekam in den Osterferien wohl zu wenig Leute zusammen):

FC Stätzing : Post SV 1 : 6

Tore: Tobias G. 3
Samer S. 3

und zu, der Uhr nicht kundig ist!)

Unser zweites Punktspiel dann am 02.05.1998:

Post SV : TG Viktoria 3 : 2

Tore: Samer S. (2)
Tobias St.

Auch diesmal konnte das Wetter uns nicht daran hindern einen letztendlich doch ziemlich sicheren Sieg einzufahren, den wir auch unserem sehr guten Torwart Thomas zu verdanken haben.

Zum Schluß noch ein Ausblick in die nahe Zukunft:



Am 06./07.06.1998 findet unser Wochenende in Holzhausen statt.

Der TSV Wending hat uns für das Wochenende 11./12.07.1998 zum Turnier mit Zeltlager eingeladen.

Und wir freuen uns sehr darauf, bei unserem Karl-Doll-Turnier am 18./19.07.1998 auf eigenem Platz, teilzunehmen.

In diesem Sinne wünschen wir unserer Mannschaft weiterhin guten Erfolg und daß das „Zusammenspiel“ zwischen Spielern, Eltern, Betreuern und Trainer weiterhin so gut funktioniert!

R. Schinke

F3 - Jugend - Bericht

Erfolg der F3-Jugend, die am Vatertag als F2 beim Turnier in Kriegshaber teilnahm

Am Vatertag waren die F1 und F2 beim Turnier des TSKriegshaber eingeladen. Da allerdings der Trainer der F2 aus privaten Gründen nicht teilnehmen konnte, sprang kurzerhand die F3 ein.

Natürlich waren uns alle Gegner körperlich und spielerisch überlegen. Das erste Spiel gegen den TSV Neusäß verloren wir allerdings erst in den letzten beiden Spielminuten, in denen wir zwei Tore kassierten.

Im zweiten Spiel gegen Buchloe gingen wir dann mit 6:0 unter, doch diese Mannschaft wurde am Ende auch Turniersieger.

Das letzte Vorrundenspiel gegen Schnaitheim ging dann noch mit 3:0 verloren. So belegten wir in unserer Gruppe den 4. Platz und trafen im Spiel um Platz 7 auf den CSC Batzenhofen. Dieser Gegner war für uns der rechte Aufbaupartner, denn nach einer Spielzeit von 2x10 Minuten und einem Tor von Harun konnten wir den Platz als Sieger verlassen.

Da unsere F1 in ihrer Gruppe auch nur den 7. Platz belegen konnte, war es für unsere F3 eine hervorragendes Ergebnis.

Punktspiele der F3-Jugend - Rückrunde

Zum Rückrundenstart waren wir beim FCA zu Gast und aufgrund der guten Resultate in den Vorbereitungsspielen hatten wir schon so einiges erwartet. Doch es kam ganz anders ... und dies nicht nur bei diesem Spiel. Vier von fünf Spielen gingen verloren, was allerdings nicht an unserem guten, neuen Torwart Devran lag (unsere bisherige Torfrau Julia hat uns verlassen), sondern meist an den schlechten bis miserablen Abwehrleistungen.



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Maxi, Devran, Sebastian, Andre; hintere Reihe: Toni, Stefan, Harun, Matthias, Alkuin und Trainer Josef Ströhl

Die Ergebnisse:

FCA-Post	10:3
unsere Torschützen	Harun 2x, Maxi
Kriegshaber-Post	8:3
Post-Stadtwerke	8:3
unsere Torschützen	Maxi, Sebastian, Andre
Bärenkeller-Post	3:0

Die einzige positive Bilanz konnte nach dem Spiel gegen ESV/NCR gezogen werden, denn 1. Haben wir mit 3:2 gewonnen und 2. Haben diesmal alle bis zum Schlußpfiff gekämpft.

Die Jungs spielten, obwohl sie etliche harte Körperattacken des Gegners hinnehmen mußten, einen tollen und fairen Fußball. Es gab etliche Chancen in Führung zu gehen, aber es dauerte dann doch ziemlich lang, bis Harun da 1:0 erzielen konnte. Kurze Zeit später fiel der Ausgleich, doch noch vor der Pause gingen wir wieder in Führung, diesmal war Sebastian der Torschütze. Ca. 5 Minuten nach Wiederanpfiff fiel erneut der Ausgleich, und ich befürchtete schon das Schlimmste. Jedoch boten alle eine mehr als 100%-ige Leistung, wie schon lange nicht mehr, und Harun erzielte dann noch den vielumjubelten Siegtreffer.

Fazit

Tja Jungs, die diesjährige Saison ist damit beendet, und wenn ihr so weitermacht, wie in diesem Spiel, dann kann in der nächsten gar nicht schief gehen!

Euer Trainer
Josef Ströhl

F4-Jugend

Die F4 bestreitet derzeit nur Freundschaftsspiele.

Am 22.4. waren wir beim TSV Gersthofen. Noch vor einigen Wochen hatten wir gegen denselben Gegner sehr hoch verloren, und deshalb wollten wir es diesmal besser machen. Bis zur Pause ging dies auch sehr gut, und so lagen wir „nur“ mit 0:2 zurück, weil alle kämpften und rannten. Doch in der zweiten Hälfte nutzten die Gersthofener dann doch ihre zuvor vergebenen Torchancen aus und wir bekamen sechs weitere Gegentreffer. Am 19.5. spielten wir dann zu Hause gegen den Polizei SV. Es war ein sehr interessantes Spiel, da beide Mannschaften diesmal durchaus gleichwertig waren; wobei Torchancen hüben wie drüben gleich reihenweise vergeben wurden. Polizei hatte einen sehr guten Torwart, an dem unsere Stürmer verzweifelten, aber auch unser Torhüter Andreas hielt etliches. Einige Tore fielen dann aber doch und wir verloren mit 2:3. Unser Torschütze war 2x Simon.

Werde Mitglied

beim

Post SV

Wir freuen uns darauf!



8. Karl Doll Gedächtnisturnier am 18./ 19.07.98 zum Gedenken an unsere „Eisheiligen“ Karl-Doll - Erwin Holzhauser und Helfried Keilholz

Karl Doll

geboren am 24. 12.28, war 41 Jahre Mitglied beim Post-Sportverein Augsburg und Träger der Goldenen Ehrennadel für „Besondere Verdienste“.

Karl Doll war, wie sicherlich jedes unserer Mitglieder bestätigen kann, ein guter Mensch, ein wahrer Freund und ein fairer Sportskamerad, den man sich in einem Verein und im täglichen Leben nur wünschen kann.

Sein überdurchschnittliches Engagement für die Abteilung Fußball und seine liebenswerte Art, gegenüber allen seinen Freunden und Mitgliedern, waren mehr als vorbildlich. Er stand auch nach der Niederlegung seiner Ämter beim Post SV immer gerne als Freund, Berater und nicht zuletzt als Sponsor und Gönner, insbesondere im Jugendbereich, zur Verfügung.

Aus diesen Gründen möchten wir, in Erinnerung an ihn und für „Seine Buab'a“, zum 8. Male dieses Turnier ausrichten. 24 Jugendmannschaften (F-, E- und D-7) werden am 18./19. Juli 98 wieder um Punkte und Tore kämpfen. Wir hoffen, daß wir sehr schöne und faire Begegnungen sehen werden und daß uns der Wettergott heuer wieder wohlgesonnen sein wird.

Herzlichen Dank möchten wir hier an seine Witwe, Frau Elfriede Doll, seine Tochter Karin Rauscher und an seinen Schwiegersohn Wolfgang Rauscher richten, die nach wie vor im Sinne von Karl Doll den Post SV, Abteilung Fußball, unterstützen.
Herzlichen Dank!

Die Jugendleitung

Chronik:

Die letzten 7 Karl-Doll Turniere, welche wir in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg ausrichteten, gewannen bei der

F-Jugend:

- 1991 der Post SV München
- 1992 der FC Haunstetten
- 1993 der SV Wulfertshausen
- 1994 die TSG Stadtbergen
- 1995 die TSG Stadtbergen
- 1996 die TSG Stadtbergen
- 1997 der TSV Pfersee

Damit ging 1996 der Pokal der F-Jugend endgültig an die TSG Stadtbergen.



Herzlichen Glückwunsch!!

... bei der E-Jugend:

- 1993 der BCA Oberhausen
- 1994 der Post SV Nürnberg
- 1995 die TSG Stadtbergen
- 1996 der TSV Pfersee
- 1997 die TSG Stadtbergen

... und bei der D Jugend:

- 1994 der Stadtwerke SV
- 1995 der Stadtwerke SV
- 1996 der SV Hammerschmiede
- 1997 der ESV/NCR

Turniermodus

Das Turnier wird auf unserer Sportanlage Grenzstr. 71 c, durchgeführt und obliegt den Bestimmungen des Bayerischen Fußballverbandes. Es wird zum Gedenken an unsere Sportskameraden und Gönner, Karl Doll, Erwin Holzhauser und Helfried Keilholz jeweils ein Wanderpokal ausgespielt, der nach Turnierende an den Post SV Telekom Augsburg zurückgegeben werden muß. Dieser wird solange ausgespielt, bis ihn eine Mannschaft 3 x hintereinander oder 5 x in unterbrochener Reihenfolge gewonnen hat.

Als Schirmherren haben sich bereiterklärt:
Beim D-Jugendturnier:
Bürgermeister Theo Gandenheimer
Beim E-Jugendturnier:
Stadtrat Hans Rost
Beim F-Jugendturnier:
Stadtpfarrer Herbert Mayr

Vielen Dank den Schirmherren.

Spielberechtigt sind D-, E- und F-Jugendspieler mit gültigem Spielerpaß. Die Spielerpässe sind für die Dauer des Turniers, unter Ausfüllung eines Spielberichts bogens, bei der Turnierleitung zu hinterlegen.

Achtung: Der Jahrgang 1987 (E-Jugend) ist wegen eines Sichtungslernganges des BFV am 19.07.98 nicht spielberechtigt. Es können keine Ausnahmen gemacht werden!

Die teilnehmenden Mannschaften spielen jeweils in 2 Gruppen, jeder gegen jeden. Über die Platzierung in den Gruppen entscheidet die Punkt- und Tordifferenz. Bei gleicher Punkt- und Tordifferenz gilt die Mannschaft als Sieger, welche die meisten Tore geschossen hat. Bei gleichviel geschossenen Toren findet ein Strafstoßschießen statt (je 5 Strafstoße von 5 verschiedenen Spielern getreten). Kann auch hier kein Gewinner ermittelt werden, muß je ein weiterer Spieler - bis zur endgültigen Entscheidung - das Strafstoßschießen fortsetzen. Ein Spieler darf erst dann einen weiteren Strafstoß treten, wenn alle beim Abpfiff anwesenden Spieler - incl. Torwart - bereits geschossen haben.

Die Endspiele werden bei unentschiedenen Ausgang sofort durch Strafstoßschießen entschieden. Eine Verlängerung ist hier nicht vorgesehen.

Pro Mannschaft sind 10 Pokale als Siegespreise vorgesehen.

Spielzeit 2 x 8 Minuten mit 4 Minuten Halbzeitpause.

Bitte bringen Sie zu den Spielen einen Ausweichsatz mit, damit bei Gleichheit der Trikots u. U. getauscht werden kann.

Die Jugendleitung

Gaststätte Neuland

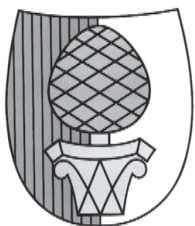
Inhaberin

Barbara Hospodarz
86153 Augsburg,
Ottostraße 11a

Telefon 41 29 25



D7 - Jugendmannschaften



Gruppe 1

TSV Großaitingen
Post SV Telekom 1
TSV Haunstetten
TSV Pfersee

Teilnehmende Mannschaften:

TSV Pfersee
SV Mering
TSV Haunstetten
TSV Diedorf
SV Hammerschmiede
TSV Großaitingen
Post SV Telekom 1
Post SV Telekom 2



VPV • Verband der
Post- und Telekom-
Sportvereine
München e.V.



Gruppe 2

SV Hammerschmiede
Post SV Telekom 2
TSV Diedorf
SV Mering

Samstag, 18. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
12:00 Uhr	Turniereröffnung (Teilnahmepflicht im Trikot)				
12:30 Uhr	TSV Pfersee	:	Post SV Telekom 1	—:—	1
13:20 Uhr	TSV Haunstetten	:	TSV Großaitingen	—:—	1
13:45 Uhr	SV Mering	:	Post SV Telekom 2	—:—	1
14:35 Uhr	SV Diedorf	:	SV Hammerschmiede	—:—	1
15:00 Uhr	TSV Pfersee	:	TSV Haunstetten	—:—	1
15:50 Uhr	Post SV Telekom 1	:	TSV Großaitingen	—:—	1
16:15 Uhr	SV Mering	:	SV Diedorf	—:—	1
17:05 Uhr	Post SV Telekom 2	:	SV Hammerschmiede	—:—	1

18:00 Uhr Festabend im Bierzelt

Sonntag, 19. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
10:00 Uhr	TSV Pfersee	:	TSV Großaitingen	—:—	1
10:00 Uhr	Post SV Telekom 1	:	TSV Haunstetten	—:—	2
11:15 Uhr	SV Mering	:	SV Hammerschmiede	—:—	1
11:15 Uhr	Post SV Telekom 2	:	SV Diedorf	—:—	2

Platzierungsspiele:

13:55 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	4. Gruppe 1		4. Gruppe 2		
14:20 Uhr	_____	:	_____	—:—	2
	3. Gruppe 1		3. Gruppe 2		
15:10 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	2. Gruppe 1		2. Gruppe 2		
17:00 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	1. Gruppe 1		1. Gruppe 2		

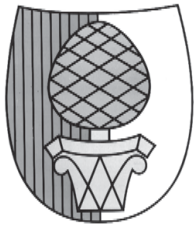
17:30 Uhr Siegerehrung

Sollte bei den Endspielen ein Siebenmeterschießen erforderlich sein, können sich die Anfangszeiten verändern.





E - Jugendmannschaften



Gruppe 1

Post SV Telekom 2
TSV Haunstetten
TSV Herbertshofen
SV Mering

Teilnehmende Mannschaften:

TSV Gessertshausen
TSV Haunstetten
TSV Diedorf
SV Mering
SV Merching
TSV Herbertshofen
Post SV Telekom 1
Post SV Telekom 2



VPV • Verband der
Post- und Telekom-
Sportvereine
München e.V.



Gruppe 2

TSV Gessertshausen
Post SV Telekom 1
TSV Diedorf
SV Merching

Samstag, 18. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
12:00 Uhr	Turniereröffnung		(Teilnahmepflicht im Trikot)		
12:55 Uhr	Post SV Telekom 2	:	TSV Haunstetten	—:—	1
12:55 Uhr	TSV Herbertshofen	:	SV Mering	—:—	2
14:10 Uhr	TSV Gessertshausen	:	Post SV Telekom 1	—:—	1
14:10 Uhr	TSV Diedorf	:	SV Merching	—:—	2
15:25 Uhr	Post SV Telekom 2	:	TSV Herbertshofen	—:—	1
15:25 Uhr	TSV Haunstetten	:	SV Mering	—:—	2
16:40 Uhr	TSV Gessertshausen	:	TSV Diedorf	—:—	1
16:40 Uhr	Post SV Telekom 1	:	SV Merching	—:—	2

18:00 Uhr Festabend im Bierzelt

Sonntag, 19. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
10:25 Uhr	Post SV Telekom 2	:	SV Mering	—:—	1
10:25 Uhr	TSV Haunstetten	:	TSV Herbertshofen	—:—	2
11:40 Uhr	TSV Gessertshausen	:	SV Merching	—:—	1
11:40 Uhr	Post SV Telekom 1	:	TSV Diedorf	—:—	2

Platzierungsspiele:

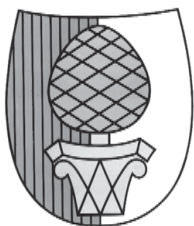
13:30 Uhr	_____	:	_____	—:—	2
	4. Gruppe 1		4. Gruppe 2		
14:20 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	3. Gruppe 1		3. Gruppe 2		
14:45 Uhr	_____	:	_____	—:—	2
	2. Gruppe 1		2. Gruppe 2		
16:30 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	1. Gruppe 1		1. Gruppe 2		

17:30 Uhr Siegerehrung

Sollte bei den Endspielen ein Siebenmeterschießen erforderlich sein, können sich die Anfangszeiten verändern.



F - Jugendmannschaften



Teilnehmende Mannschaften:

FC Landweid
 TSV Pfersee
 TSV Diedorf
 TSV Haunstetten
 SV Mering
 SV Merching
 Post SV Telekom 1
 Post SV Telekom 2



VPV · Verband der
 Post- und Telekom-
 Sportvereine
 München e.V.



Samstag, 18. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
12:00 Uhr	Turniereröffnung		(Teilnahmepflicht im Trikot)		
12:30 Uhr	FC Landweid	:	Post SV Telekom 2	—:—	2
13:20 Uhr	TSV Diedorf	:	SV Mering	—:—	2
13:45 Uhr	TSV Pfersee	:	Post SV Telekom 1	—:—	2
14:35 Uhr	TSV Haunstetten	:	SV Merching	—:—	2
15:00 Uhr	FC Landweid	:	TSV Diedorf	—:—	2
15:50 Uhr	Post SV Telekom 2	:	SV Mering	—:—	2
16:15 Uhr	TSV Pfersee	:	TSV Haunstetten	—:—	2
17:05 Uhr	Post SV Telekom 1	:	SV Merching	—:—	2

18:00 Uhr Festabend im Bierzelt

Sonntag, 19. Juli 1998

Uhrzeit	Mannschaft 1	:	Mannschaft 2	Ergebnis	Platz
10:50 Uhr	FC Landweid	:	SV Mering	—:—	1
10:50 Uhr	Post SV Telekom 2	:	TSV Diedorf	—:—	2
12:05 Uhr	TSV Pfersee	:	SV Merching	—:—	1
12:05 Uhr	Post SV Telekom 1	:	TSV Haunstetten	—:—	2

Platzierungsspiele:

13:30 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	4. Gruppe 1		4. Gruppe 2		
13:55 Uhr	_____	:	_____	—:—	2
	3. Gruppe 1		3. Gruppe 2		
14:45 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	2. Gruppe 1		2. Gruppe 2		
16:00 Uhr	_____	:	_____	—:—	1
	1. Gruppe 1		1. Gruppe 2		

17:30 Uhr Siegerehrung

Sollte bei den Endspielen ein Siebenmeterschießen erforderlich sein, können sich die Anfangszeiten verändern.





FUSSBALL

Die Fußballer des Post SV Telekom Augsburg gehen wieder auf Achse!!

Nach vielen Jahren Pause ist es endlich wieder soweit.

Wir fahren vom Donnerstag, 01.10.98 bis Sonntag, 04.10.98 nach Nehren an der Mosel.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Fahrt im 5-Sterne Fernreisebus mit Schlafsesselbestuhlung, Klimaanlage, Bordküche, Kühlschrank, Waschraum/WC und Video.
- Bordservice und Reiseleitung
- 3x Abendessen 3-Gang-Menü/Übernachtung und Frühstücksbuffet
- Hotel Restaurant „Zur Pilsstube“ im Weinort Nehren zwischen Cochem und Zell
- Alle Zimmer mit Bad und Dusche/WC
- Insolvenzversicherung/Reisepreisversicherung
- Stadtführung in Bernkastel Kues, Cochem und Traben-Trarbach
- Fahrt nach Koblenz mit Stadtführung
Nach dem Abendessen machen wir einen kurzen Spaziergang zum hoteleigenen Weinkeller. Der Kellermeister führt Sie durch den Weinkeller mit anschließender Weinprobe
- Schleusenfahrt auf der Mosel von Cochem nach Beilstein
- U.U. noch Tanzschiffahrt am Abend

Freizeitparks

Europapark Ruhr
1 Tag, 80,-
inkl. Übernachtung in Hotel

Disneyland® Paris
inkl. Übernachtung in Hotel
Mittwoch bis Sonntag, 3 Tage, ab 120,-
Montag bis Freitag, 3 Tage, ab 170,-
Samstag, 3 Tage, ab 170,-

Holiday Park Hainbach
Übernachtung und Frühstück mit Preisfallbremse
08.08.98-09.08.98/10.08.98, 1 Tag, 80,-

Warner Brother's Movie World
Hollywood in Germany
inkl. Übernachtung in Hotel, Frühstück
11.09.98-12.09.98, 2 Tage, 120,-

Formel-1
inkl. Fahrt ins Grandprix

Großer Preis von Deutschland
01.08. 3 Tage, 140,-

Großer Preis von Ungarn
14.08. 3 Tage, 140,-

Großer Preis von Belgien/Spa
28.08. 3 Tage, 140,-

Großer Preis von Italien/Monza
01.09. 3 Tage, 140,-

Großer Preis von Luxemburg/Wittring
26.09. 3 Tage, 140,-

Hömann-Reisen

Preis pro Person, im Doppelzimmer DM 377,00

und im Einzelzimmer 447,00.

Anmeldungen bitte sofort an Herrn Wolfgang Oberhuber, Telefon 08233/92955 oder an die Geschäftsstelle, Telefon 0821/442244, Telefax 0821/443333 oder per E-Mail: Post.SV.Augsburg@t-online.de

Bei Redaktionsschluß lagen bereits rund 30 Anmeldungen vor. Die Teilnehmerzahl ist aber jederzeit bis auf 70 erweiterbar.

Wir möchten ausdrücklich nochmals darauf hinweisen, daß dieses Angebot für **alle Mitglieder** des Post SV Telekom Augsburg ist.

Selbstverständlich können die Mitglieder dieses Angebot auch an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten weitergeben.

Anmeldeschluß ist Dienstag, der **21. Juli 1998**.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Abteilung Fußball





Damenmannschaft

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Damen, die mit der TSG Hochzoll II eine Spielgemeinschaft bilden, errangen in der nun abgeschlossenen Runde der Kreisliga B 1 den ersten Platz und steigen somit in die A-Klasse auf.

Tabelle

1. TSG Hochzoll II	12	21: 3	180:114	66
2. Friedberg	12	20: 4	196:110	86
3. Bärenkeller	12	14: 10	193:159	34
4. Göggingen III	12	14: 10	168:149	19
5. Augsburg 1871	12	11: 13	154:162	-8
6. Meitingen	12	3: 21	108:190	-82
7. Neusäß	12	1: 23	114:229	-115

Rückschau Herren

21.03.98

Post SV Telekom : TSV Neusäß II 15:22 (6:10)

Aufstellung:

Grill Robert, Kupke K.; Müller (3), Kleß, Grill Markus, Förtsch (2/1), Pomme (2), Hlauschek (5/1), Bedrich (1), Kasten, Schuster (1), Huber Erwin (1)

Der TSV Neusäß stoppte die gute Serie der Rückrunde. An diesem Tage lief bei unserem Gegner alles, berechtigt war darum auch die Hoffnung der Neusäßler auf den Meistertitel der Kreisliga B. Gerade ihre linke Angriffsseite stellte unsere Abwehr immer wieder vor große Probleme. Da sie auch die Abwehr gut organisierten und nicht zimperlich zu Werke gingen, konnten wir nur anfangs der ersten Halbzeit mithalten. Danach setzte sich die cleverere Spielweise sowie das Glück des Tüchtigen durch. Ich bin der Meinung, solche Gegebenheiten muß man akzeptieren, wenn's auch schwerfällt und ganz einfach abhaken.

05.04.98

TSV Schwabmünchen III : Post SV Telekom 17:23 (7:10)

Aufstellung:

Grill Robert, Kupke K.; Müller (3), Bedrich (2), Grill Markus, Förtsch (7/1) Pomme (2), Hlauschek (7/1), Kasten, Kleß (2)

Zum Saisonabschluß ein überzeugender Sieg, zahlreiche Zuschauer und Bombenstimmung in der Sporthalle des TSV Schwabmünchen! Das Vorspiel bestritten die 2. Mannschaften von Schwabmünchen und Neusäß. Hier ging es um Meisterehren der B-Klasse Augsburg. Sieger und damit Aufsteiger in die A-Klasse der TSV Schwabmünchen II.

Unsere Spieler zeigten sich vom Trommelwirbel der Schwabmünchner Fans wenig beeindruckt. Nach wenigen Minuten stand es 4:2 für uns. Beim 5:4 (die erste und letzte Führung für den TSV) hatten wir eine kritische Phase zu überstehen. Danach bestimmte nur noch unsere Mannschaft das Spielgeschehen. 8 Tore Differenz beim 13:21 war der größte Vorsprung, dieser Unterschied an Treffern wäre ausreichend gewesen, um mit einem ausgeglichenen Torverhältnis die Saison 97/98 zu beenden. Zum Schluß noch ein Dankeschön an unsere Fans von der Damenmannschaft für ihre Unterstützung und ihr Engagement in Sachen Kampfgericht.

Euer Günter Grill

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Interesse ?

Dann wenden Sie sich doch bitte gleich an unsere Geschäftsstelle oder an Herrn Frank Bregulla!

Telefon: 0821/ 44 22 44

Telefax 0821/ 44 33 33

Tabelle

1. Schwabmünchen II	18	34: 2	416:261	155
2. Neusäß II	18	30: 6	346:269	77
3. Göggingen II	18	25: 11	371:314	57
4. Krieg./Mering	18	24: 12	352:303	49
5. Krieg./Mering II	18	20: 16	327:309	18
6. Post Telekom	18	16: 20	315:317	-2
7. Gersthofen II	18	10: 26	271:310	-39
8. Schwabmünchen III	18	9: 27	307:357	-50
9. Augsburg 1871 II	18	7: 29	285:389	-104
10. DJK 62 Hochz. II	18	5: 31	252:413	-161



Nach einem harten
Dienstag macht uns
die körperliche
Anstrengung
besonders viel Spaß.
Alle Sorgen hinter
uns lassen und nur
entspannen.

In der Sporthalle des TSV Schwabmünchen
und in der Sporthalle des TSV Neusäß
Das Publikum ist die Seele der Halle.



**Gemeinsam
Ziele erreichen**





Aikido-Lehrgang in Augsburg

Am 28./29. März fand ein Aikido-Lehrgang in der Sporthalle der Reischleschen Wirtschaftsschule statt.

Organisiert wurde der Lehrgang von unserem Kursleiter Heiko Kieser, der hierzu seinen Lehrer Walter Richter (3. Dan) eingeladen hatte.

Waren der Mattenauf- und -abbau vor und nach dem Kurs trotz engagierter Hilfe der



Teilnehmer doch sehr beschwerlich, so wurden wir für den Aufwand dann voll und ganz mit fünf Einheiten intensivsten Aikido-trainings à 90 Minuten belohnt.

Schon dieser zeitliche Rahmen gab uns die Möglichkeit, alle Techniken bis ins Detail ausdauernd zu üben. So wurden uns doch immer wieder neue Aspekte der einzelnen



Übungen in ihrem technischen Ablauf einerseits, aber auch ein tiefes Verständnis von Aikido andererseits, deutlich: Es geht im Aikido eben nicht nur darum, den Gegner in irgendeiner Art und Weise zu besiegen, sondern darum zu verstehen, was verschiedene Verhaltensweisen im Angriff auslösen, wie man mit den Bewegungsenergien des Partners umgeht oder wo vermeintliche Stärke im Angriff zur Schwäche des Angreifers wird.

Hierzu trug vor allem Walter Richters Gabe bei, auf jeden Teilnehmer individuell einzugehen, so daß wirklich jeder, so z.B. auch der blutige Anfänger in den Stab- und Schwert-Techniken, in die jeweiligen Übungen auf seinem Niveau einsteigen konnte. Mein persönlicher Eindruck ist, daß unsere Gruppe seit dem Wochenende noch mehr miteinander trainiert und die rein sportlichen Aspekte nicht mehr ganz im Vordergrund stehen. Ist das vielleicht auch ein tiefer Aspekt von Aikido?

Euer
Michaela
Getto





Bezirks-Ranglistenturnier
U18 männ- und U20 weiblich
vom 17.05.98 in Dillingen

Teilnehmer U18 männlich:

Björn Peter -81 kg 1. Platz

Teilnehmer U20 weiblich:

Tanja Schäfer -63 kg 3. Platz

Bezirks-Ranglistenturnier
U13 männ- und U14 weiblich
vom 03.05.98 in Kaufbeuren

Teilnehmer U13 männlich:

Kreis Manuel -38 kg 3. Platz

Nierhoff Thomas -38 kg 9. Platz

Teilnehmer U 14 weiblich:

Schmidt Iris -57 kg 1. Platz



Ranglistenturnier
U15 männlich vom 24.05.98
in Wemding

Daniel Kreis 3. Platz

Christoph Lechler 5. Platz

Ranglistenturnier
U20 männlich vom 24.05.98
in Wemding

Matthias Geislinger 1. Platz

Terminvorschau

04.06.98 Stammtisch

07.07.98 Vereinsmeisterschaft

17.07.98 Grillfest und Siegerehrung

(Ausweichtermin: 24.07.98)

Schnupperkurs

Der neue Schnupperkurs (ab 8 Jahre) be-
ginnt am **18. Juni 1998**.

Wo: Wittelsbacherschule Mundingstr.

Wann: 6 Donnerstage von 18.00- 19.30 Uhr

Mitzubringen: Trainingsanzug, Schuhe

Anmeldung bei Petra, Tel 0821/441844

Vereinsmeisterschaft 98

3. Vereinsmeisterschaft der Judoabteilung

Wann: Dienstag, 07. Juli 98

Beginn: 18.00 Uhr

17.45 Uhr im Judoanzug

Wo: Wittelsbacherschule, Mundingstraße

Dazu laden wir auch Sie als Eltern wieder
sehr herzlich ein.

Unterstützen auch Sie Ihr Kind durch Ihre
Anfeuerung.



Lassen Sie sich nicht überrollen...
...sondern von unseren Preisen
überraschen!

Reifen Jhle
Autoservice mit Profil

Ab sofort ist es für Mitglieder des Post SV Telekom Augs-
burg e.V. möglich, Auto- und Motorradreifen zu sehr günsti-
gen Konditionen zu beziehen.

Einkaufsmöglichkeiten bestehen im Werk I in Günzburg,
außerdem in den Filialen Aichach, Bobingen und Friedberg.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres
Mitgliedsausweises an die nächst gelegene Filiale.

Preisfragen bitte in der Geschäftsstelle, Tel.: 44 22 44



**Damenmannschaft (siehe Auch Titelfoto):
Aufstieg in die Bezirksliga
Kreisklassen-Pokal-Sieger**

kniend v.l.n.r.:
Marlies Roch, Gudrun Augste, Yvonne Heyde,
stehend v.l.n.r.:
Edith Urban, Betti Böhm, Sonja Rauner und
Vroni Linder

Termine:

Am 06.06.98 startet die Damenmannschaft bei den Kreismeisterschaften auf Bezirksebene im Kegelzentrum am Eiskanal.

Am Sonntag, 26.07.98 unternimmt die Kegelabteilung einen Ausflug mit dem Nostalgiezug, gezogen von einer 44' Dampflok, von München nach Benediktbeuren.



kniend v.l.n.r.: Karin Wiedemann, Yvonne Heyde, Monika Oppenländer, Betti Böhm, stehend v.l.n.r.: Christian Roch, Wolfgang Oppenländer, Willi Dalibor, Stephan Brännler und Wolfgang Heyde. Auf dem Bild fehlt Claudia Milito

Sportliches:

Am So. 26.04.98 spielte die Damenmannschaft im Kreisklassenpokal auf den Heimbahnen im Halbfinale gegen das Team von DJK West. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Super-Ergebnis von 2323 - 2258 Holz konnten die Postdamen das Spiel für sich entscheiden. Es spielten: Linder Vroni 371 Holz, Rauner Sonja 371 Holz, Augste Gudrun 381 Holz, Böhm Betti 419 Holz, Urban Edith 385 Holz

und Roch Marlies 396 Holz. Im Finale standen sich nun am Montag, 11.05., 19.30 Uhr das Team von Goldener Kegel und das Postteam auf den Bahnen in der Zugspitzklause gegenüber. Dieses Spiel konnten die Damen für sich entscheiden und sicherten sich somit den Titel:

Kreismeister des Jahres 1998.

Es spielten: Rauner S. 382, Linder V. 374, Böhm B. 377, Urban E. 341, Augste G. 344, Roch M. 361 = 2179 - 2067 Holz. Auf Bezirksebene hat sich die Damenmannschaft des Post SV bereits qualifiziert und spielt am 06.06.1998 im BLZ.

Bei den Einzelmeisterschaft der SKVA-Vereinsmeisterschaften hatte sich Gudrun Augste für die Kreismeisterschaft 1998 am 01. Mai 98 im Kegelzentrum qualifiziert. Hier kämpfte sie um 12.30 Uhr um den Einzug ins Finale am 03.05.1998. Die 8 besten Spielerinnen konnten am 03.05. nochmals antreten. Mit einem Ergebnis von 393 Holz und einem 5. Platz nahm sie diese Hürde und ging am 03.05. um 9.00 Uhr nochmals an den Start. Trotz der frühen Stunde gelang ihr ein gutes Ergebnis von 412 Holz und mit insgesamt 805 Holz erreichte sie bei den Kreismeisterschaften den 4. Platz und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaften, die am 16./17.05.98 im Kegelleistungszentrum am Eiskanal stattfanden.

Am Sonntag, 03.05.1998 fanden die Bezirksmeisterschaften der Postsportvereine in Traunstein (Ruhpolding) statt. Gemeldet war eine Herren- und eine Damenmannschaft

*Matteo Leggio
Sternegasse 2
86150 Augsburg*

*Nationaler und
internationaler
Preisträger*

Tel. 0821/155656

matteo

die hohe Schule italienischer Friseurkunst





des Post SV Telekom Augsburg. Die Damenmannschaft belegte den 2. Platz mit folgenden Ergebnissen: Linder V. 340 Holz, Rauner S. 344 Holz, Böhm Betti 336 Holz, Heyde Y. 311 Holz, Augste G. 375 Holz, Roch Marlies 372 Holz. Die Herren belegten den 5. Platz. Es spielten: Augste H. 408 Holz, Linder W. 367 Holz, Urban Ch. 366 Holz, Linder Ch. 382 Holz, Leinauer H. 384 Holz und Rauner H. 372 Holz.

Bei den Einzelergebnissen belegte als bester Augsburger Spieler Helmut Augste den 5. Platz und bei den Damen erreichte Gudrun Augste ebenfalls den 5. Platz.

Damen:

1. Traunstein
2. Augsburg

Herren:

1. Rosenheim
2. Ingolstadt
3. Traunstein
4. Kempten
5. Augsburg

Im Jahr 1999 findet die Bezirksmeisterschaft der Postsportvereine in Rosenheim statt und im Jahr 2000 richtet Ingolstadt diesen Wettbewerb aus.

Am Samstag, 09.05. nahmen 2 Herren- und 1 Damenmannschaft an einem Jubiläumsturnier in Landshut teil.

Die 1. Herrenmannschaft spielte hier sehr erfolgreich - es fehlten bei einem Ergebnis von 2519 Holz nur 2 Holz zum Erreichen des 3. Platzes.

Die 2. Herrenmannschaft spielte mit einem Resultat von 2200 Holz weit unter ihren Möglichkeiten - bester Spieler: Stephan Brünner - 385 Holz.

Die Damen spielten gut mit und erreichten mit 2241 Holz ein gutes Ergebnis - beste Spielerin: Marlies Roch - 398 Holz.

Endtabellenstände 1997/98:

1. Mannschaft Herren (Bezirksliga B)

Tabellenendstand: 4. Platz

2. Mannschaft Herren (Kreisklasse)

Tabellenendstand: 8. Platz

3. Mannschaft Herren (Kreisklasse D)

Tabellenendstand: 3. Platz

Gemischte (Gemischte Klasse II)

Tabellenstand: **1. Platz -Aufstieg**

Damenmannschaft (Kreisklasse)

Tabellenstand zum Saisonende:

2. Platz -Aufstieg in die Bezirksliga

Gudrun Augste

Ruhpolding: Kleine Verschnaufpause im Freien.
v.l.n.r.: Hummel Achim, Rauner Sonja, Linder Christian, Heyde Yvonne, Linder Wolfgang.



Bummel durch Landshut: von links nach rechts: Achim Hummel, Rauner Sonja, Götzl Erich, Augste Gudrun und Roch Marlies.

Die ganze Welt des Reisens!

Reisewünsche voll erfüllt

- Rund-, Städte-, Studienreisen
- Theater-, Musical-, Festspielreisen
- Aktivreisen: Radeln, Wandern, Golfen
- Kur-Urlaub
- Lesereisen
- Betriebs-, Vereinsausflüge
- Kurztrips
- Kreuzfahrten
- Linienflüge
- Last-Minute-Angebote
- Airport-Bus, Flughafen-Express

... per Bus, Flug, PKW, Schiff

Mit uns ist alles möglich - Überzeugen Sie sich unter **0821 5077-60**

Heinrich-von-Buz-Strasse 2
Maximilianstraße 14, Augsburg
Hauptstraße 72, Königsbrunn

DOMBERGER
Die ganze Welt des Reisens!





Medaillenflut bei den Schwäbischen Jahrgangsmeisterschaften

Aus ganz Schwaben trafen sich in Immenstadt Schwimmer aus 27 Vereinen, um bei den Jahrgangsmeisterschaften ihre Leistungen zu bestätigen, und vielleicht auch mit Edelmetall zu belohnen. Für die Postler gab es eine regelrechte Medaillenflut mit 26 Gold-, 21 Silber- und 18 Bronzemedailles.

Von den 32 Augsburgern, die sich mit entsprechenden Zeiten qualifizierten, sorgte **Matthias Heimbach (Jg. 82)** allein für sechs erste Plätze. Er dominierte über 100 und 200 m Schmetterling (1:01,85 Min./2:24,23 Min.), 100 und 200 m Rücken (1:04,21 Min./2:20,76 Min.), 200 m Freistil (2:06,83 Min.) und 200 m Lagen (2:23,20 Min.). Nur bei 100 m Freistil mußte er sich geschlagen geben und erreichte Platz drei. **Michael Haßlacher (Jg. 85)** verbuchte fünf Jahrgangstitel in den Disziplinen 100 und 200 m Rücken (1:11,93 Min./2:36,75 Min.), 100 m Schmetterling (1:16,55 Min.), 100 m Freistil (1:04,40 Min.) und 200 m Lagen (2:39,13 Min.). Über 200 m Freistil und 100 m Brust gelang ihm jeweils ein zweiter Platz. Ebenfalls erste Plätze erschwamm sich **Andreas Geißlinger (Jg. 79)**, der die Rennen bei 100 und 200 m Brust (1:11,19 Min./2:40,02 Min.) gewann, sowie einen zweiten Platz über 100 m Schmetterling erreichte. **Michael Funk** konnte sich im Jahrgang 82, in einem äußerst spannenden Rennen, bei 100 m Freistil mit 0:56,73 Min. knapp durchsetzen und durfte auch noch für die punktbeste Jahrgangsleistung einen Pokal entgegennehmen.

Die 100 und 200 m Brust (1:19,44 Min./2:55,21 Min.), sowie 200 m Lagen (2:35,19 Min.) bewältigte **Steffi Nettel** im 81er Jahrgang der Frauenklasse am schnellsten, und war damit dreifache Schwäbische Meisterin. Bei 100 und 200 m Schmetterling lag sie auf Platz zwei, bei 200 m Freistil auf Platz drei. Im Jahrgang 81 dominierte auch **Alexandra Haßlacher** in ihren Spezialdisziplinen 100 und 200 m Rücken (1:10,82 Min./2:35,88 Min.). Über 200 m Lagen lag sie auf dem zweiten Platz, über 100 m Schmetterling auf Platz drei. Mit persönlichen Bestzeiten in 200 m Rücken (2:42,54 Min.) und 100 m Freistil (1:04,42 Min.) erschwamm sich **Victoria Popova** im Jahrgang 83 die Titel. Bei 100 m Freistil bleibt noch zu erwähnen, daß in diesem Lauf gleich drei Augsburggerinnen um den Titel kämpften. **Sonja Flügel**, wie auch **Gesa van den Kerckhoff** schlugen mit **Popova** fast gleich an und waren zeitlich nur sechs Zehntel auseinander. **Popova** gelang außerdem noch ein zweiter Platz (100 m Rücken); van den Kerckhoff erschwamm sich neben dem dritten über 100 m Freistil, noch zwei weitere über 100 m Rücken und 200 m Freistil. Oben genannte **Sonja Flügel** holte sich einen Jahrgangstitel in 2:49,58 Min. bei 200 m Schmetterling. Außerdem gelangen ihr gleich vier zweite Plätze (100/200 m Freistil, 100 m Schmetterling, 200 m Lagen). Auch **Steffi Menter** (Jg. 84) verbuchte einen ersten Platz. Als Favoritin ging sie über 200 m Rücken an den Start und konnte dieser Rolle in 2:45,66 Min. absolut gerecht werden. Auf den Strecken 100 m Rücken und 200 m Brust mußte sie sich nur einer Schwimmerin beugen. Mit einer Verbesserung ihrer Bestzeit um fast sechs Sekunden erschwamm sich **Elisabeth Ziller** (Jg. 85) auf 100 m Schmetterling (1:17,67 Min.) einen ersten Platz. Auch über 200 m Schmetterling verbesserte sie sich deutlich und freute sich über Platz

zwei. Ebenfalls in Bestzeiten siegte **Sarah Sammer** (Jg. 87) bei 100 und 200 m Brust (1:31,46 Min./3:16,61 Min.).

Weitere Treppchenplätze verbuchten **Tim Bartl** (Jg. 80/3., 100 m Brust), **Martin Hauptmann** (Jg. 81/3., 100 m Brust), **Stefan Geißlinger** (Jg. 84/3., 200 m Brust), **Florian Köhler** (Jg. 86/3., 200 m Brust), **Maximilian Seifert** (Jg. 87/3., 200 m Brust), **Lukas Kalkbrenner** (Jg. 88/3. 100 und 200 m Brust), **Maria Zillner** (Jg. 83/2., 100 m Brust; 3., 200 m Brust), **Elisa Pérez** (Jg. 86/3., 200 m Brust) und **Lisa Bellgart** (Jg. 88/3., 100 m Schmetterling).

Gabi Nettel



v.l.n.r.: **Viktoria Popova** (83), **Sonja Flügel** (83), **Stefanie Menter** (84), **Michael Haßlacher** (85), **Matthias Heimbach** (82), **Alexandra Haßlacher** (81), **Sarah Sammer** (87), **Andreas Geißlinger** (79), **Steffi Nettel** (81), **Elisabeth Zillner** (85), **Michael Funk** (82) o. Bild

5. Internationales Freiburger Masters-Meeting am 02.05.98

Als Vorjahresvierte fuhren dieses Mal lediglich 5 aktive Seniorenschwimmer des Post SV Telekom Augsburg am 02.05.98 nach Freiburg zum 5. Internationalen Masters Meeting. Die drei weiblichen und zwei männlichen Schwimmer absolvierten hierbei insgesamt 15 Starts und konnten am Ende sogar den neunten Platz bei den Damen- und den elften Platz bei den Herrenmannschaften belegen. In der Gesamtwertung bedeutete dies einen achtbaren zwölften Platz unter 32 Mannschaften aus 5 europäischen Ländern. Bemerkenswerte Leistungen erbrachten für jeden einzelnen Post SV-Aktiven mindestens einen Platz auf dem Siegerpodest und damit eine Medaille ein.

Claudia Merk, AK 25, stand zweimal als Zeitschnellste auf dem Siegerpodest und holte sich überlegen die Siege über 200 m Freistil (2:38,94 Min.) und 50 m Brust (0:40,38 Min.).

Raimund Lesser, ebenfalls AK 25, holte sich den einzigen Titel der beiden Männer des Post SV Augsburg. Er siegte über 50 m Rücken in 0:34,88 Min.

Drei zweite Plätze holte sich Trainer **Gerhard Simmoleit** über 200 m Freistil (2:17,33 Min.), 50 m Freistil (0:27,45 Min.) und 50 m Rücken (0:34,33 Min.) in der AK 35.

Ebenfalls auf Platz zwei schwamm **Andrea Scheid** über 50 m Freistil in 0:32,48 Min. in der jüngsten Altersklasse AK 20.

Karen Becker, AK 20 belegte in ihrem ersten Wettkampf für die



Schwimmabteilung des Post SV Augsburg einen ausgezeichneten dritten Platz über 50 m Rücken (0:38,62 Min.)

Wären die Senioren nur annähernd mit der gleichen Mannschaftsstärke des Vorjahres und vergleichbaren Leistungen nach Freiburg gefahren, wäre ohne weiteres ein zweiter Platz hinter dem überragend schwimmenden Ausrichter SG Region Freiburg möglich gewesen.

Nachfolgend die weiteren Plazierungen:

Claudia Merk	100 m Lagen	Platz 2	1:20,30 Min.
Andrea Scheid	100 m Lagen	Platz 3	1:23,39 Min.
	50 m Schmetterling	Platz 3	0:35,84 Min.
Karen Beckert	100 m Lagen	Platz 4	1:24,71 Min.
	50 m Freistil	Platz 4	0:34,17 Min.
Raimund Lesser	50 m Schmetterling	Platz 4	0:31,31 Min.
	100 m Lagen	Platz 5	1:15,76 Min.

Gerhard Simmoleit

Wettkampfspplitter

Beim Internationalen Fiat-Wanderpokal glänzte **Stephan Thiel (Jg. 74)** bei fünf Starts mit fünf Vereinsrekorden: 100 S – 0:59,37 Min./ 200 L – 2:13,30 Min./ 200 F – 1:57,39 Min./ 200 S – 2:12,71 Min./ 100 F – 0:53,94 Min.

Michael Haßlacher (Jg. 85) erreichte beim Jugendvierkampf, der während der Offenen Bayrischen Meisterschaften in Burghausen stattfand, einen beachtlichen vierten Platz. Auf sämtlichen Strecken präsentierte er sich in Topform und unterbot bei allen Starts seine bisherigen persönlichen Rekorde.

Auch auf der 50-m-Bahn (Offene Bayrische Meisterschaften, Burghausen), schwamm **Stephan Thiel (Jg. 74)** mehrere Vereinsrekorde: 400 F – 4:26,70 Min./ 100 S – 1:01,37 Min./ 200 F – 2:04,17 Min./ 100 F – 0:56,97 Min./ 200 m S – 2:19,21 Min.).

Beim Clubvergleichskampf in Donauwörth gewann der Post SV – der Wettkampf fand unter widrigen Wetterbedingungen im Freien statt – sämtliche Staffeln, und konnte sich in der Mannschaftswertung mit großem Abstand behaupten!

Außerdem wurden in Donauwörth folgende Postschwimmer für die punktbeste Jahrgangsstufe ausgezeichnet:

Katharina Tran (Jg. 90), Sarah Sammer (Jg. 87), Victoria Popova (Jg. 83), Bianca Weitkus (Jg. 78), Matthias Seifert (Jg. 90), Matthias Sammer (Jg. 89), Michael Funk (Jg. 82), Martin Hauptmann (Jg. 81).

Gabi Nettel

2. Internationaler Ratisbona-Cup in Regensburg

Folgende Plazierungen erreichten die Schwimmer beim Internationalen Ratisbona-Cup, an dem der Post SV zum ersten Mal teilnahm.

Bianca Weitkus (Jg. 78)	Platz eins: 100 B Platz zwei: 200 L, 50 S, 100 F Platz drei: 400 F, 200 F
Alexandra Haßlacher (Jg. 81)	Platz eins: 200 R, 100 R Platz zwei: 200 L, 200 S
Steffi Nettel (Jg. 81)	Platz eins: 100 B, 100 S, 200 B Platz drei: 200 S, 50 B, 50 S
Sonja Flügel (Jg. 83)	Platz zwei: 400 F Platz drei: 100 F

Elisa Pérez (Jg. 86)	Platz fünf: 200 B Platz sechs: 100 B
Stephan Thiel (Jg. 74)	Platz zwei: 400 F Platz drei: 200 F, 100 F Platz fünf: 100 B, 50 B
Andreas Geißlinger (Jg. 79)	Platz eins: 200 L Platz zwei: 100 B, 100 S, 100 F
Michael Funk (Jg. 82)	Platz eins: 400 F, 200 S, 100 R Platz zwei: 200 R Platz drei: 200 F
Matthias Heimbach (Jg. 82)	Platz zwei: 100 R Platz drei: 100 R
Michael Haßlacher (Jg. 85)	Platz zwei: 100 R Platz drei: 200 L, 200 R, 100 S

Außerdem schwammen die Staffeln hervorragende Zeiten. Alexandra Haßlacher, Steffi Nettel, Bianca Weitkus, und Sonja Flügel dominierten bei 4*100 m Lagen, in neuer Vereinsrekordzeit von 4:51,54 Min. Platz zwei erkämpfte sich die Mannschaft über 4*100 m Freistil, ebenfalls mit Vereinsrekord: 4:25,62 Min. – den alten Rekord stellten die Schwimmerinnen Monhaupt, Ammann, Lesser, Zawadzki vor **neun Jahren** auf!

Die Männer standen den Frauen in nichts nach und waren auch bei 4*100 m Lagen – in der Besetzung von Matthias Heimbach, Andreas Geißlinger, Michael Funk, Stephan Thiel – die schnellsten, Zeit: 4:24,28 Min. Damit haben sie den **acht Jahre** alten Vereinsrekord (damals von Lesser, Kiessling, Funk T., Freyinger geschwommen) um über 17 Sekunden verbessert! Über 4*100 m Freistil gelang ihnen Platz zwei, erneut in Vereinsrekordzeit von 3:55,86 Min.

Gabi Nettel

Fahrt nach Leipzig vom 1.-3. Mai

Wie alle 2 Jahre stand auch dieses Jahr an einem „wunderschönen“ Wochenende das schöne Wort Leipzig in unserem prall gefüllten Terminkalender. So machten wir uns am 1. Mai (nach der Freinacht!) um 13.00 Uhr auf den Weg nach Sachsen.

Nach 5 1/2 Stunden anstrengender Fahrt erreichten wir das „besetzte“ Leipzig, da hier eine Demo zwischen Rechten und Linken vorausgegangen war und so mußten manche um ihr Leben fürchten (Hasch a bissle Angst g'habt Dario?). Nach endlosem Warten, mit „erotischen“ Unterbrechungen sind wir dann nach ca. 1 Std. von unseren Gastfamilien am Stadion abgeholt worden. Den Abend verbrachte dann der größte Teil der Schwimmer (Augsburger und Leipziger) mit seinen Gasteltern auf der altbewährten, immer wiederkehrenden, allseits schon bekannten „**Kleinmesse**“, den Rest fand man beim „Kugelstoßen“ (Billard).

Am Samstag besuchte dann fast jeder von uns den alten „neuen“ Bahnhof; danach hieß es jedoch hopp, hopp ins Schwimmbad zu einem etwas „planlosem“ Wettkampf (dieser hatte wie immer kein Meldeergebnis, was wir aber schon kennen). Nachdem dieser „erfolgreich“ abgeschlossen war (siehe Tabelle) stand dem freiem Abend nichts mehr im Wege und so füllten wir ihn mit Grillen, Kinobesuch, Eisessen,... aus.

Nach einer „sehr kurzen“ Nacht brachen wir dann am Sonntag wieder nach Augsburg auf, wo wir von unseren Familien um 16.00 Uhr wieder freudestrahlend in die Arme geschlossen wurden. Fazit: Alles in allem, war auch dieser Austausch seine Mühen und Strapazen wert.

Angi und Tina





SCHWIMMEN

Medaillenränge beim Vergleichswettkampfs mit Leipzig:

Bianca Weitkus	78	50S/50R 50F 50B	1. Platz VRI (S) 2. Platz 3. Platz
Alexandra Haßlacher	81	50S/50R/50F 50B	1. Platz 2. Platz
Sonja Flügel	83	50S 50F 50R/100F	1. Platz 2. Platz 3. Platz
Victoria Popova	83	50R/50F 50S 50B	1. Platz 2. Platz 3. Platz
Maria Zillner	83	50B	1. Platz
Gesa van den Kerkhoff	83	100F 50S/50F	1. Platz 3. Platz
Stefanie Menter	84	50R/50F 50S	1. Platz 2. Platz
Franziska Eschey	85	50B	2. Platz
Elisabeth Zillner	85	50S 50B	1. Platz 3. Platz
Elisa Perez	86	50S/50F 50R/50B	2. Platz 3. Platz
Sarah Sammer	87	50B 50S/50F	1. Platz 3. Platz
Christiane Zillner	88	50B	3. Platz
Tim Bartl	80	50F 50B	2. Platz 3. Platz
Reinhold Bestle	80	50B 50S/50R	1. Platz VRI 3. Platz
Dario Medved	80	50S/50R/50F 100F	1. Platz 2. Platz
Martin Hauptmann	81	50B	2. Platz
Michael Funk	82	50S/100F/50F 50B 50R	1. Platz 2. Platz 3. Platz
Matthias Heimbach	82	50R 50S/50F	1. Platz 2. Platz

Marcus Hauptmann	83	50B	3. Platz
Stefan Geißlinger	84	50B 50S/50F	1. Platz 2. Platz
Matthias Nettel	84	50B 50R	2. Platz 3. Platz
Michael Haßlacher	85	50S/50R/50F 50B	1. Platz 3. Platz
Marc Marheineke	86	50S 50F	2. Platz 3. Platz
Matthias Sammer	88	50F	1. Platz



Sieger der Pokalwertung in Leipzig

v.l.n.r.: Michael Haßlacher, Viktoria Popova, Stefanie Menter, Michael Funk, Alexandra Haßlacher, Bianca Weitkus, Reinhold Bestle, o. Bild

Bourges

Le Freitag, 10.04.98:

Tatort: 20 Uhr le Spickelbad

35 Schwimmer (la Sarah, l'Elisa, la Lena, l'Alena, la Wenke, la Claudia, le Marc, le Christian, l'Elisabeth, l'Annika, le Dominik, le Michi, l'Anne, la Tugba, la Steffi, le Steve, le Matti, la Maria, la Vikky, la Sonja, la Mone, le(s) Kai, la Martina, le Funki, le Matze, la Steph, l'Alex, le Martin, le Thorsten, le Dario, le Tim, le Reini, l'Andy, la

Bianca und le Vitus), 6 Funktionäre (Herr und Frau Geißlinger, Herr und Frau Heimbach, Conny Merk und le Tobj) und ein Busfahrer der Firma Wintermayr nahmen das „Abenteuer Bourges“ auf sich. Für spezielle Personen brachte die selbst gewählte Sitzordnung zwölf Stunden schweigen. Alle anderen hatten aber trotz wenig Schlaf viel Spaß.

La Samstag, 11.04.98:

Tatort: 7.30 Uhr le Parkplatz am Schwimmbad
Nach ein paar überraschenden Aufteilungen in les Familien traf man sich bald im Rathaus von Bourges zu einem gemeinsamen le Sekt-empfang. Durch die Strapazen der Busfahrt waren einige unserer tapferen Schwimmer sichtlich angeschlagen und konnten diesem Empfang nicht ganz folgen. Am Nachmittag hatten alle ein le rendezvous an la cathedrale. Die älteren nahmen an le Stadtrundgang und anschließenden Spielchen von le Benoit teil. Dank unseres Trainers mußten wir an diesem Tag auch noch ein einstündiges le Training absolvieren. Das Motto des Abends war dann

Wilhelm K. Hierl & Partner

Der kompetente Fachbetrieb für alle Fragen "rund um den Bau"

Altbaumodernisierungen
Um- und Anbauten
Dachausbau komplett
Sämtliche Maurerarbeiten
Kaminreparaturen
Trockenbau
Putzausbesserungen
Baustoffe

Stiermannstraße 7
86154 Augsburg 1
Telefon:
08 21 / 41 47 46 + 48 55 70
Telefax 08 21 / 41 78 85



Wir sind
Mitgliedsfirma
der freiwilligen
Selbstkontrolle
"Qualität am Bau"

Rufen Sie uns an - wir lösen Ihre Bauprobleme





„Je nix Turnschuh“, daher hatten einige im „Caf, Noir“ ihren Spaß und andere vergnügten sich in „Je Clemaceau“, einer Nobeldisco.

La Sonntag, 12.04.98:

Tatort: 14 Uhr le Bowling centre
Dadurch, daß es bei einigen am Abend sehr spät wurde und uns Schlaf fehlte, konnten wir glücklicherweise les Lang-Schlaf genießen. Für ein paar Schwimmer begann der Ostersonntag dann bei McDonald (Pommes frites, Chicken, Hamburger, usw.). Anschließend traten wir in bunt gemischten Mannschaften im le Bowling gegeneinander an. Außerdem konnte man die vier Stunden auch mit la Billiard nutzen.

Tatort: 20 Uhr la salle des fetes - La Buntabend. An diesem Abend hatten unsere französischen Gastgeber ein sehr gelungenes gemeinsames Treffen organisiert. Zuerst wurde in gemütlicher Runde „ein“ l'apiritif genossen und danach das vorzügliche le Buffet geplündert (Nudelsalat, Hähnchen, kaltes Roastbeef(!) und viel le Baguette) und le Faß de Freibier o'zapft. Da unser Trainer le Tobi an diesem Abend seinen privaten Weinmeister hatte, der ihm fast stündlich eine neue Flasche brachte, war er verständlicher Weise, Zitat le Tobi: „etwas angeheitert“.

Nach dem offiziellen Teil dieser Veranstaltung wurde verdunkelt und le disco und la Tanz begann. Bei sehr viel Spaß und super Stimmung ging die Party bis 2.30 Uhr, da am nächsten Tag der Ernst des Lebens auf uns wartete.

Le Montag, 13.04.98:

Tatort: 13.30 Uhr le Schwimmbad
Bon anniversaire für la Sarah!
Gemäß unserer Tradition fand heute le Pflichtwettkampf mit sehr unterschiedlichen Leistungen der Schwimmer statt.
Zur Erheiterung aller Anwesenden wurde eine Lagenstaffel geschwommen, wobei das Durchschnittsalter, daß durch Herrn Geißlinger, Herrn Heimbach, le Tobi und Conny erheblich angehoben wurde, sofort wieder durch la Alex, la Steph, le Funki und la Bianca verjüngt.

Unser Vorstand, Herr Geißlinger, hatte dann an diesem Nachmittag nach anfänglicher Zurückhaltung (Schamgefühl) die einmalige Chance, tausende von Küßchen bei der Siegerehrung zu vergeben.

Bei unserem Brüllwettbewerb zwischen Bourges und Augsburg entstand auch noch durch Blödelei aller Schwimmer ein neuer Vereinssong: „Alle meine Entchen ...“.

Erwähnenswert ist auch noch, daß es in ganz Frankreich nur öffentliche le Plumps (nasse Füße!) gibt, so auch im Schwimmbad. Abends waren nach leichten Schwierigkeiten schließlich doch alle „Großen“ bei

Garons la Party anwesend. Dort wartete ein leckeres le Buffet mit warmen und kalten Speisen auf uns. In gemütlicher Runde wurde erst la „Karten-Saug“ gespielt und dann fanden noch innige Gespräche über lebenswichtige und ganz natürliche Sachen (la Moschee,...) statt, die die Verbesserung der Sprachkenntnisse auf beiden Seiten garantierten. Außerdem stellte le Dario fest: Er nix Ausländer.

La Dienstag, 14.04.98:

Tatort: 7.00 Uhr (!) le Parkplatz am Bad
Unser Ziel an diesem Tag war Paris. Leider konnten die Schwimmer aus Bourges nicht mit uns zusammen Paris erkunden, da mit der Busorganisation etwas nicht ganz klappte. Also hatten wir alleine drei Stunden Busfahrt, die wir mit schlafen und essen verbrachten, vor uns.

In Paris erklärte uns Conny bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, z.B.: le Triumphbogen, le Louvre, la „Ritz-Hotel“, usw..

Der einstündige Aufenthalt unter le Tour d'eifel wurde verschiedenartig genutzt. Zum einen gab es viele, bunte, schnelle, alte und wertvolle Brumbrums zu sehen. Zum anderen hatten l'Alex, la Bianca, le heikel Tim und le Tobi ein nettes Zusammentreffen mit einem jungen, charmanten, gutaussehenden Franzosen (Hau' ab, Pisser,...).

Am Tour d'eifel trafen wir unsere Franzosen und fuhren anschließend gemeinsam in „l'Aquaboulevard“.

Dort vergnügten sich fast alle bei le Rutsch und le Wellenbad.

Die anderen (!) im Whirlpool,

Fazit: Je ne sais pas. Je ne comprends pas.
Tatort: 21.30 Uhr le Platz Caf, Noir in Bourges
Eigentlich wollten wir einen lustigen, gemeinsamen letzten Abend verbringen. Doch daraus wurde leider „le planlos Abend“. Zuerst zogen wir durch le Straßen von Bourges und dann saßen wir zähneklappernd zweieinhalb Stunden in der Kälte.
Und warum? Le nix Turnschuh!

Le Mittwoch, 15.04.98:

Tatort: 8.00 Uhr le Parkplatz am Schwimmbad

Bei strömendem Regen warteten wir auf die Abfahrt in Richtung Augsburg. Bevor es jedoch los ging, verabschiedeten wir uns noch herzlich. Speziell bei „Schnell-schnell“ und Patrice (To be(i) or not To be(i) - Shakespeare). Trotz einer kleinen Blockade unserer französischen Freunde ging es bald in Richtung Heimat.

Allerdings mußten wir noch einen 30-minütigen Aufenthalt bei einem Weingut in Kauf nehmen, da sich unsere Funktionäre nicht von dem guten französischen Wein trennen konnten und ein Andenken mit nach Hause nehmen wollten.

Doch dann hatten wir endlich (!) wieder zwölf Stunden Busfahrt vor uns, die schnell vergingen, da wir sehr viel Spaß, Schafkopfrunden (le Dario, le Matze, la Steph, la Martina und le Tobi) und auch sehr viel Gemütlichkeit hatten.

Tatort: 21.30 Uhr le Spickelbad
Beschwerden zwecks mangelnder Französischkenntnisse an l'Alex und la Bianca
Le Freitag, 10.04.98:

Blafinsky & Matthiesen



Fassadenschutz-Anstriche
und Malerarbeiten

Gelenkmastbühnen und
Gerüstverleih



0821/461932



08238/1483





TENNIS

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

die Punktspielsaison aller unserer Mannschaften ist im vollen Gange. Die Aktiven freuen sich über **jeden** FAN, den der Weg auf die Anlage führt.

Für die Vereinsmeisterschaften 1998 sind folgende Termine festgelegt:

- Herren, Senioren- und Doppelmeisterschaften vom 23.07.98 - 26.07.98
- Jugend-Vereinsmeisterschaften vom 27.07.98 - 29.07.98

Nähere Informationen zur gegebenen Zeit über Aushang im Clubheim.

Auch in diesem Jahr wollen wir Freitags wieder unsere „Clubabende“ durchführen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Clubheim!

Nicht vergessen!! Fußball-WM in Frankreich Fernsehen im Clubheim, denn gemeinsam schauen ist Schöner!

*Werner Burkhard,
Abteilungsleiter*

TISCHTENNIS

Regionalligateam für Saison 98 / 99 komplett

In der im September beginnenden neuen Spielzeit können wir nahezu mit demselben Sextett antreten, das in der abgelaufenen Saison den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz belegt hat. Lediglich die Nummer sechs, Klaus Edenhofer, kehrt wieder in sein Stammteam, die 2. Mannschaft zurück. „Mir hat es Spaß gemacht, doch aus beruflichen Gründen kann ich den hohen Trainingsaufwand nicht mehr leisten“, so der 25jährige Lehramtsanwärter zu seinem Entschluß.

Die neue Nummer sechs ist der 16jährige Alexander Möst. Der beste schwäbische Jugendliche kommt aus Kraftsried und hat zuletzt mit gutem Erfolg in der Landesliga für den TSV Obergünzburg gespielt. „Alexander hat ein gutes technisches Rüstzeug, ist ehrgeizig und trainingsfleißig“, beurteilt Post-Cheftrainer Fu Yong das Potential des Allgäuers. Hinter Fu Yong wird Florian Kaindl (20) Mannschaftsführer Helmut Grob an der Position zwei ablösen, an Platz vier kommt



Bayerischer Schülermannschaftsmeister 1998

v.l.n.r.: Andrej Kaprov, Tommy Köhler, Robert Merkle, Bernhard Lindner und Robert Merkle sen. (Stellv. Jugendwart)

wieder Daniel Demleitner (17) zum Zug und die Position fünf wird wie schon in der Vorrunde 97/98 von Jörg Stüttgen eingenommen.



Alexander Möst (16 Jahre)

Tischtennisneuzugang und die neue Nummer 6 im Regionalligateam

„Mit 21,1 Jahren Altersdurchschnitt stellen wir sicher wieder die jüngste Truppe der Liga“. In einer Zeit wo sich die Vereine des Erfolges willen verstärkt die Dienste von Ausländern sichern - der Lokalrivale SV Adelsried bietet künftig deren fünf auf-, sind wir mit unserer konsequenten Förderung des Nachwuchses schon fast „Exoten“, beurteilt Grob die augenblickliche Situation in den hö-

heren Tischtennisligen.

Schülerquartett ist bayerischer Mannschaftsmeister

Mit einem tollen Erfolg kehrten unsere Schüler von den bayerischen Meisterschaften aus dem Mainstädtchen Ochenfurt nach Hause zurück. Unsere vier Bayemligaspieler Robert Merkle (13 Jahre), Andrej Kaprov (14), Bernhard Lindner (13) und Tommy Köhler (13) trumpten groß auf und gewannen mit fünf Siegen souverän den Titel des Bayerischen Mannschaftsmeisters. Gleichzeitig sicherten sie sich die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften, die vom 13. bis 14. Juni bei Dresden, in Döbeln, stattfinden. Gegner sind dann die Vertreter aus Baden-Württemberg und Sachsen.

„Trotz des Gewinns der bayerischen Pokalmeisterschaft im Jahre 1994 ist dies der größte Erfolg unseres Nachwuchses in den letzten Jahren“, kommentierte Abteilungsleiter Peter Schnaas die Leistung seiner tüchtigen Schüler.

Am Samstag ging es erstmalig um die südbayerische Meisterschaft. Mit dem 8:2 Sieg gegen den TTC Fortuna Passau und jeweils einem 8:0 gegen den SV Riedering und den TSV Schwabhausen wurden die ersten Hürden souverän genommen.

Am Sonntag traf unser Team dann auf die nordbayerischen Vertreter. Der TV Schwürbitz leisteten erbitterten Widerstand und gab sich am Ende nur mit 5:8 geschlagen. In der fünften und letzten Partie mußte dann in Spiel gegen Viktoria Wombach die Entscheidung über den Bayerischen Meister



Bayerischer Schülermannschaftsmeister bei der Siegerehrung mit Verbandsjugendwart Werner Reuß

fallen. Die Worbacher kamen in der vierten Runde gegen Passau über ein 7:7-Unentschieden nicht hinaus, so daß den Augsburgern schon ein Remis gereicht hätte. Nach spannendem Spielverlauf und eines vorübergehenden 1:3-Rückstandes gewannen die Post-Schüler noch mit 8:6 und blieben somit im gesamten Turnier als einzige Mannschaft verlustpunktfrei.

In der Einzelstatistik war unser Bernd Lindner mit 10:0-Siegen am erfolgreichsten. Andrej Kaprov kam auf 9:3-Siege, Robert Merkle am 7:5 und Tommy Köhler auf 6:3.

**Neue Jugendleitung:
Ronald Malchow und
Robert Merkle**

Bei der Jahresversammlung 1998 konnte die Abteilungsleitung erfreulicherweise 38 Mitglieder begrüßen. Bei der Tagesordnung nahm der Punkt „Vorbereitung der Deutschen Einzelmeisterschaften 1999“ breiten Raum ein. Ralf Mieke informierte über den

Stand der Vorbereitungen. Das Projektteam kümmerte sich bisher um die Präsentation-/Sponsorenmappe, die Gestaltung des „Bunten Abends“, das Veranstaltungslogo, die Organisation rund um die Sporthalle, die Reservierung von Übernachtungen u.v.m. Peter Schnaas stellte die einzelnen Arbeitsgruppen vor wie Team für Auf-, Um- und Abbau, Fahrdienst, EDV-Abteilung, Pressebetreuung, Aktivenbetreuung, Info-Stand, Presse und Öffentlichkeitsarbeit etc. Positiv wurde von den Anwesenden aufgenommen, daß ein Teil der 60-80 benötigten Helfer für die DEM`99 vom TSV Zusmarshausen gestellt wird. Außerdem wurde die neue Spielzeit 1998/99 vorbereitet und ein neuer Jugendleiter samt Stellvertreter gewählt. Mit Ronald Malchow und Robert Merkle wurden zwei Sportkameraden gefunden, die sich schon bisher „inoffiziell“ als Übungsleiter bzw. Fahrer/Betreuer bei uns engagiert haben und deren Söhne Enrico und Robert jun. in der 1. beziehungsweise 2. Jugendmannschaft aktiv sind. Beiden wünschen wir viel Spaß und Erfolg in ihrer neuen Funktion.



**Toni Breumair
Deutscher Meister 1998
im Einzel
der Altersklasse IV
(siehe auch Titelfoto)**

**Toni Breumair Deutscher
Meister
in seiner Altersklasse
aus der „Augsburger-Allgemeinen“ vom
08.05.98**

Je öfter, desto toller. Auf Tischtennis-Methusalem Toni Breumair (Post SV Telekom Augsburg) trifft dies einmal mehr zu. Schwäbischer und bayerischer Meister wurde er in diesem Jahr bereits, jetzt holte er sich bei der 19. Nationalen Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse IV den Titel im Einzel. „Ich war in sehr guter Verfassung“, blickt der mittlerweile 71jährige Zelluloidkünstler auf das Turnier in Neuhausen bei Stuttgart zurück. Im Finale setzte sich Breumair gegen den Lokalmatadore Kurt Schmid glatt mit 2:0 Sätzen durch. Im Doppel belegte Breumair an der Seite des Altinternationalen Bernie Vossebein (Bochum) den zweiten Platz.

*Herzlichen Glückwunsch auch vom gesamten Post SV Telekom!
Der Präsident*



ESEER

**Heizöl · Diesel · Baustoffe · Sand · Kies
Spezialtransporte · Kohlen · Düngemittel
Steinfiguren · Gartenteiche · Teichzubehör**

**Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg
Telefon (08 21) 9 50 18 · Fax (08 21) 9 28 46**





Wettkämpfe

Die Saison hat wieder begonnen und die Triathleten waren schon wieder sehr aktiv: nach vielen Vorbereitungen (Trainingslager auf Mallorca und Laufveranstaltungen) waren einige von uns in Hilpoltstein und Fischach bei den dortigen Duathlons am Start.

Hilpoltstein leider keine Ergebnisliste

Fischach

Am 16. Mai fand in Fischach ein Duathlon statt, der vielen von uns als Vorbereitungswettkampf diente. Während über die Kurzstrecke (7km Lauf-30km Rad-3,5km Lauf) nur zwei Postler an den Start gingen, Romeo Sisto und Fritz Kienle, stellten wir auf der Langstrecke (14km Lauf, 60km Rad, 7km Lauf) mehrere Teilnehmer. Auf der anspruchsvollen ersten Laufstrecke, wo es dauernd bergauf bzw. bergab ging, zog sich das Feld schon deutlich auseinander. Während Robert Hähnel und Robert Thiemann im Vorderfeld platziert waren, waren die restlichen Athleten im Mittelfeld zu finden. Dies änderte sich beim Radfahren nur wenig. Die anspruchsvollen 60km auf einer viermal zu durchfahrenden Rundstrecke kosteten viel Kraft, so daß zwei von uns leider aussteigen mußten. Robert Hähnel konnte sich konstant nach vorne arbeiten und belegte in einer Zeit von 3:01 Stunden den 6. Gesamtplatz. Einen harten Kampf lieferten sich Tobias Müller, Christian Junek und Stefan Schyrer, die in dieser Reihenfolge auf den Plätzen 41 bis 43 in 3:26 einliefen.



Christian Junek



Robert Hähnel

Kiel

Einen weiten Weg nahm Helge auf sich, um am 9. Mai in Kiel an einem Duathlon (7km Laufen, 30km Rad, 3,5km Laufen) teilzunehmen. Unter 240 Teilnehmern erreichte er den hervorragenden 19. Platz in einer Zeit von **1:35 Stunden** womit er sehr zufrieden die Heimreise antreten konnte.

Wichtig

Ich kann nur über Wettkämpfe berichten, wo mir Ergebnislisten vorliegen. Meine Adresse und Telefon- bzw. Faxnummer sollte bekannt sein.

Neue Schwimm - Trainingszeit im Sportbad

Unsere Schwimmzeiten im Sportbad sind:
Dienstags um 19.15 Uhr
Donnerstags um 19.15 Uhr

Bitte vergesst nicht eure Vereinsausweise, weil es sonst beim Eintritt zu Problemen kommen kann. Ein Tip: Kommt nicht zu spät, denn erfahrungsgemäß schließt das Bad gegen 21 Uhr.

2. Bundesliga?

Dieses Jahr finden mehrere Wettkämpfe statt, die als Qualifikation für die 2. Bundesliga nächstes Jahr gelten. Es wäre sicherlich toll, wenn sich genügend Leute finden, die an den entsprechenden Wettkämpfen teilnehmen würden. Bisher sind nur einige Termine und Orte bekannt.

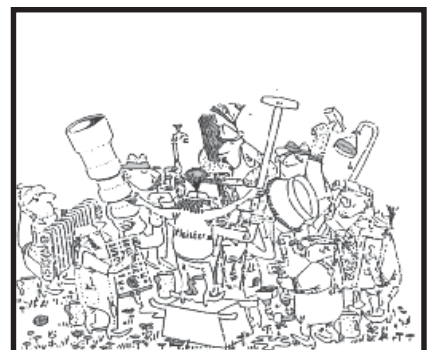
21.06. Bad Tölz
01.08. Landau
22.08. Weißenstadt

Dies sind alles Kurzstrecken und es sollten möglichst viele von uns dort teilnehmen. Nähere Informationen könnt Ihr von Bernhard Reinauer bekommen.

Stammtische

Freitag, 19.06.
ab 19.30 Uhr
Freitag, 17.07.
ab 19.30 Uhr

Wichtig: Im Sommer findet der Stammtisch wieder in der Gaststätte Wertachau in Oberhausen statt.



ERICH SCHULZ

Sanitär
Heizung
Spenglerei
Ingenieurbüro



Augsburg, Telefon 0821/3 90 89



7. Fischacher Duathlon

Gleich 10 unserer Triathleten waren beim Fischacher Duathlon am Start. Acht davon auf der langen Distanz über 14 km laufen, 60 km radeln und nochmals 7 km laufen. Zwei begnügten sich mit der Hälfte der Strecke.

Beste Postler war Robert Hähnel, der sich nach dem Laufen vom 13. auf den 5. Platz vorradelte. Bei Gegenwind mit Windstärke 6 fuhr er einen Schnitt von über 42 km/h und stieg nach 60 Radkilometern in 1:40 Std. vom Rad. Beim Laufen büßte er allerdings nochmals einen Platz ein und wurde in 3:01.05 Std. Gesamtsechster. In seiner Altersklasse belegte er den 2. Platz.

Geschlossen auf den Plätzen 40, 41 und 42 liefen Tobias Müller, Christian Junek und Stefan Schyrer ein.

Marianne Zalek belegte in ihrer Altersklasse den ersten Platz.

Drei unserer Triathleten stiegen beim zweiten Laufen mit Muskelkrämpfen aus. Das Radfahren hatte doch zuviel Substanz gefordert.

Auf der Kurzstrecke erreichte Romeo Sisto den 23. Platz. Wemer Kienle wurde 59. und 7. seiner Altersklasse.

Hans Horn

**Bild unten:
Robert Hähnel**



Moment mal...

Mitmachen
Mitentscheiden
Mitglied werden

*Die Gewerkschaft für
Postdienste,
Postbank und
Telekommunikation*



DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT
REGIONALVERWALTUNG AUGSBURG



TELEFONVERZEICHNIS

**Abteilungsleiter Alpine / Triathlon:**

Hans Horn
Stellvertreter:
Ortwin Stegherr

Telefon Privat: 0821/438695
Telefon Privat: 0821/709450
Telefon Geschäft: 0821/318-3872

Jugendleiter:
Dieter Greiner

Telefon Privat: 0821/714369

**Abteilungsleiter Fitneß und Freizeit:**

Siegfried Farny
Stellvertreterin:
Angelika Greiner
Jugendleiterin:
Christine Hendrysiak

Telefon Privat: 08233/5588

Telefon Privat: 08233/6505

**Abteilungsleiter Fußball:**

Wolfgang Oberhuber
Stellvertreter:
Dr. Hans-Jörg Fischer
Jugendleiter:
Marcus Müsken

Telefon Privat: 08233/92955

Telefon Privat: 0821/311535

Telefon Privat: 0821/563189

**Abteilungsleiter Handball:**

Kilian Kupke
Stellvertreter:
Udo Kasten
Jugendleiterin:
Renate Kupke

Telefon Privat: 08232/78084

Telefon Privat: 0821/520123

Telefon Privat: 08232/78084

**Abteilungsleiterin Judo / Aikido:**

Petra Oberschmid

Telefon Privat: 0821/441844
Telefon Geschäft: 0821/318-3244
Telefax Privat: 0821 / 441833

Stellvertreter:

Johann Pfundmeier

Telefon Privat: 0821/722454
Telefon Geschäft: 0821/424-1754

**Abteilungsleiter Kegeln:**

Helmut Augste
Stellvertreter:
Erich Götzl

Telefon Privat: 0821/593148

Telefon Privat: 0821/525998
Telefon Geschäft: 0821/456-2172

Abteilungsleiter Schützen:

Fritz Paula

Telefon Privat: 0821/527137

Abteilungsleiter Schwimmen:

Dieter Geißlinger
Stellvertreter:
Manfred Heimbach
Jugendleiter:
Tobias Funk

Telefon Privat: 0821/61249

Telefon Privat: 0821/991492

Telefon Privat: 0821/5892913

Abteilungsleiter Tennis:

Werner Burkhard

Telefon Privat: 08231/5777
Telefon Geschäft: 0821/2477-513

Stellvertreter:

Bernd Feustel

Telefon Privat: 0821/159153

Sportwart:

Walter Bosch

Telefon Privat: 0821/525597

Jugendleiterin:

Hannel. Kiesling

Telefon Privat: 0821/435779

**Abteilungsleiter Tischtennis:**

Peter Schnaas
Telefon Geschäft:

Telefon Privat: 0821/92902
0821/7949-288

Stellvertreter:

Ralf Mieke

Telefon Privat: 0821/585243

Telefon Geschäft:

Jugendleiter:

Ronald Maldiw

0731 / 1512-258
Telefon Privat: 0821/528544

ÜBUNGSPLAN 1998



ALPINE

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:
Montag	18.00-19.30 Uhr	Erwachsene	Georgenschule
Freitag	18.00-19.30 Uhr	Jugend	Georgenschule
			Halle 1 Halle 2



F & F

	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:	Übungsleiter
Montag	18.00-19.30 Uhr 19.30-21.00 Uhr 19.30-21.00 Uhr 19.30-21.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr	Fußball Total Funktionsgymnastik mit Musik Skigymnastik Trimm dich fit*) Hobby-Tischtennis	Annagymnasium Annagymnasium Peutinger-Gymnasium Georg-Schule Turnhalle-Blériot	Günter Tel.:0821/517819 Sigi Tel.:08233/5588 Erich Tel.:0821/84242 Sabine Tel.:0821/993602 Gerhard Tel.:0821/714705
Mittwoch 08233/6505	18.00-19.30 Uhr	Fitnessgymnastik	Georg-Schule	Christine Tel.:
08233/6505	18.00-19.30 Uhr 18.00-19.30 Uhr 19.30-21.00 Uhr	Spiel dich fit Hobby-Basketball Wirbelsäulengymnastik*)	Georg Schule Annagymnasium Georg-Schule	Max Tel.:0821/542359 Alfons Tel.:0821/706317 Christine Tel.:
Freitag 08233/6505	19.30-21.00 Uhr 18.30-19.30 Uhr 19.30-22.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr	Trimm dich fit mit Fußball*) Kindersport (5-10 Jahre) Volleyball (HobbyspielerInnen*) Hobby-Fußball	Georg-Schule Kappeneckschule Kappeneckschule RVS	Josef Tel.:0821/661803 Sabine Tel.:0821/993602 Christine Tel.: Josef Tel.:0821/661803

*) Übungsabende jeweils von September bis Mai!



FUSSBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Verantwortlicher Trainer:
Montag	17.30-19.00 Uhr 17.30-19.30 Uhr	C-Jugend D-Jugend	Jörg Rißler Tel.:44 17 44 Marcus Müsken Tel.:56 31 89
Dienstag	17.30-19.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr	F1+F2-Jugend F3+F4-Jugend A+B-Jugend Aktive	Andreas Schlachta Tel.:44 11 06 Josef Ströhl Tel.:43 23 43 Wolfgang Rieß Tel.:43 18 91 Josef Ströhl Tel.:43 23 43
Mittwoch	17.30-19.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr 18.00-19.30 Uhr	C-Jugend D-Jugend E1+E2-Jugend	Jörg Rißler Tel.:44 17 44 Marcus Müsken Tel.:56 31 89 Robert Linse Tel.:52 65 38
Donnerstag	19.00-21.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr	A/B-Jugend Aktive F1-Jugend F2-Jugend	Wolfgang Rieß Tel.:43 18 91 Josef Ströhl Tel.:43 23 43 Andreas Schlachta Tel.:44 11 06 Wolfgang Staudenmayer Tel.:71 60 63
Freitag	18.00-19.30 Uhr	E1/E2-Jugend	Robert Linse Tel.:52 65 38





HANDBALL

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	18.00-19.00 Uhr	Mini	Elias-Holl-Schule am Kappeneck
Mittwoch	19.30-21.00 Uhr 19.30-22.00 Uhr	Damen Männer	Berufsschule VI Berufsschule VI Halle Halle
Freitag	19.30-21.00 Uhr 18.00-21.00 Uhr	Männer Faustball	St. Georg VS Schule am Gänsbühl Halle 2 Halle



JUDO/AIKIDO

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Halle:
Montag	18.00-19.30 Uhr 19.30-22.00 Uhr	Technik-Stand/Boden, Randori Erwachsene	Schillerschule	Halle 2
Dienstag	18.00-19.30 Uhr 19.30-20.30 Uhr 20:30-22.00 Uhr	Technik-Stand/Boden, Randori Gürtelvorbereitung zur Prüfung Aikido	Wittelsbacherschule	Halle 1
Donnerstag	18.00-19.30 Uhr	Kampfttraining	Schillerschule	Halle 2



KEGELN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Donnerstag	17.00-23.00 Uhr	Erwachsene	Vereinsheim
Samstag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Sonntag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Montag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim
Dienstag	nach Vereinbarung	Erwachsene	Vereinsheim



SCHÜTZEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Freitag	20.00-23.00 Uhr	Erwachsene	Vereinsheim



SCHWIMMEN

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Montag	18.00-19.00 Uhr	Anfängerkurs	Spickelbad-Lehrb.
	19.00-20.00 Uhr	Schüler	Spickelbad-Lehrb.
	19.00-20.00 Uhr	Schüler/Jugend-Wettk., Eltern	Spickelbad
	20.00-21.30 Uhr	Jugend-Wettk./Triathlon	Spickelbad
	20.00-21.30 Uhr	"Schwimmmit" für Erwachsene	Spickelbad-Lehrb.
Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Anfängerkurs	Plärrerbad-Lehrb.
	18.00-19.00 Uhr	Schüler, Jugend und Eltern	Plärrerbad
	19.00-20.00 Uhr	Schüler, Jugend u. Jugend-Wettk.	Plärrerbad
	20.00-21.30 Uhr	Senioren, Triathlon u. Taucher	Plärrerbad
Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Anfängerkurs	GöggingerBad Lehrbecken
	18.00-19.00 Uhr	Schüler, Jugend und Eltern	GöggingerBad
	18.00-19.45 Uhr	Gymnastik-Wettkampfmann.	Anton-Bezler-Halle
	19.00-20.00 Uhr	Schüler u. Jugend	GöggingerBad Lehrbecken
	19.00-20.00 Uhr	Schüler, Jugend u. Schüler-Wettk.	GöggingerBad
	19.45-20.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann	Anton-Bezler-Halle
	20.00-21.30 Uhr	Jugend-Wettk. u. Senioren-Wettk.	GöggingerBad
Freitag	16.30-17.30 Uhr	Schüler und Jugend	Plärrerbad
	17.30-19.00 Uhr	Schüler und Jugend	Plärrerbad
	17.30-19.00 Uhr	Jugend-Wettkampfmannschaft	Plärrerbad



TENNIS

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Trainer/in
Dienstag	16.00-19.00 Uhr	Schnupperkurs	Platz 5	P. Kugler Tel.: 0821/556518
	18.00-20.00 Uhr	Herren 1.+2. Mannschaft	Platz 1+2	
Mittwoch	16.30-18.00 Uhr	Juniorinnen	Platz 3+4	G. Gerlich Tel.: 0821/487231
	18.00-20.00 Uhr	Senioren	Platz 1+2	
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr	Knaben+Junioren	Platz 5	G. Hutner Tel.: 0821/793300 P. Kugler Tel.: 0821/556518
	16.00-19.00 Uhr	Schnupperkurs	Platz 6	
	18.00-20.00 Uhr	1. Mannschaft	Platz 1+2	



TISCHTENNIS

	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	
	18.00-22.00 Uhr	Aktive	
Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Fugger-Gymnasium, Halle
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	
Donnerstag	18.00-20.30 Uhr	Verbandsstützpunkttraining Leistungsklasse	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
Freitag	18.00-20.00 Uhr	Jugend	Fugger-Gymnasium, Halle
	20.00-22.00 Uhr	Aktive	